



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

165 (10.4.1902) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-96187

General-Anzeiger

Abonnement:
Asgliche Ausgabe:
To Pfennig monatlich.
Bringertohn 20 Org. monatlich, durch die Post des incl. Coinanticking Mr. 2.42 pro Quartul. Chinel - Firmmer & Pfg

Rur Conntago : Anogabe : 20 Pfennig monatlid, ins Saus ob. burch bie Port 25 Bf.

Inferater

Die Colonel Beile . . . 20 Pig. Androartige Infernte . . 20 ". Die Reffance Beile . . . 60 ". (Babiiche Bolfegeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Maunheimer Bolfsblait.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich gwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfte und verbreiteifte Zeifung in Mannheim und Umgebung.

E 6. 2.

Sching der Inferaten. Marnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Ubr.

" Rebaktion: Nr. 877 " Expedition: Nr. 218 " Fillale: Nr. 815

Telegramm abreffe:

"Journal Mannheim". In ber Boftliffe eingetragen unter Rr. 2802.

Telephon: Direftion und

21r. 165.

erens

ösiseh,

0.4

tock

1, 3, throng tenegration rpraticularity

fohls

ht

inen

ic

etc.

illigh

tunger

entée.

ranfe.

E I, 5

TICLIAN DOLLA

ah.

tut

Donnerstag, 10. April 1902.

(Albendblatt.)

Druderei: Dr. 841

Bur geft. ZBeachtung!

Bei allen telephonischen Anfragen, die den Inseraten = theil des Blattes betreffen, bitten wir stell die Rummer 218 (Expedition des Generalanzeigers) zu verlangen. Die Redat = tion (Nr. 377) ist nicht in der Lage Anzeigen anzunehmen, noch Anstunft liber solche zu ertheilen. — Bei Anfragen, die die Druderei betreffen, wolle man sich stell mit Rr. 341 (Dr. Hasbische Druderei) verbinden lassen.

Die Redaftion des "General-Anzeiger". Telebion 377.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 10. April 1902.

Ueber Cecil Rhobes Teffament fcreibt ber befannte Berfiner Berichterftatter ber "Reuen Bliricher Zeitung" feinem Blatt: "Das Teftament, welches Gecil Abores hinterließ, ober richtiger bie Klaufel, welche Stipenbien für fünfgehn beutiche Stubenten an ber englischen Univerfität Orford ausgesett, wedt bier recht gemifchte Gefühle. Der genaue Bortlaut ift uns noch nicht befannt, nur fo viel, bag ber Erblaffer bem beutichen Raffer bie Musmahl ber beutichen Stipenbiaten überließ. Bei ben Reigungen Seiner Majeftat für England und anscheinend auch für Rhobes ift allerdings bie hohe Wahricheinlichfeit ba, baf Raifer Wilhelm fich gern ber Bezeichnung beuticher Stubirenber als Rhobes'icher Stipenbien-Empfanger unterziehen wird. Dafür fpricht auch, bag gwei Blatter wie bie "Rolnifche" und bie "Rationalgeitung" bereits machtig in die harfe greifen und fich fur bie Rhobel-Stipenbien als für bie große That eines großen Toten begeiftern." Folgt eine bergleichenbe Betrachtung über Alfred Robels Testament und bas Rhobes'fche, und bann heißt es weiter: Mit biefen Betrachtungen will ich burchaus nicht ben großen Bug ableugnen, ober miggunftig bertleinern, ber burch ben legten Billen bes toten Afrifaners geht. Rur tommt es mir etwas traurig lächerlich bor, wenn beutiche Blatter wegen ber funfgebn burch ben Raifer gu vertheilenden beutschen Rhobess Stipenbien in folche Bergudungen gerathen, bag fie von einer Dantenpflicht Deutschlands an Rhobes, bon feiner "großen befreienben That" und

bie beiben genannten Blatter. "Batrioten" im Wahlfampf.

Der Parifer "Marin" tann bas Facfimile eines gedeuckten, aber nicht ausgefüllten Empfangsiche ines geben, welcher lautet:

bem "erhebenden Schlufaccord feines Lebens" fprechen. Schlägt

Die englische Breffe berartige Tone an, fo bat fie volltommen

recht. Thun es beutiche Zeifungen, bann mare ber Deutlichfeit

halber borgugiehen, fie würden englisch gebrudt, ober wenigstens

- Das mare in ber That febr ju empfehlen, und nicht nur für

mit bem Bermert: "Für ben Frunftildetifch Geiner Majeftut,

Den Betrag von empfangen zu haben, welcher mir für Wahlfosten von ber Liga ber Patrie francaise

ausgezahlt wurde, beren Programm ich beigutreten erfläre und beren Gruppe in ber Rummer von 1902-1906 zu verftörfen ich mich berpflichte, bescheinigt

Paris, ben 190

Das ministerielle Blatt tann nicht glauben, daß solche Scheine wirklich unterzeichnet und von Kandidaten ausgefüllt wurden, die sich beute als Rationalisten um die Stimmen der Patrizien dewerden. Daß aber der Plan vorlag, auf diese Weise Andüger zu gewinnen und für die ganze nächste Legislatur zu binden, gilt ihm für unzweiselhaft. Sonst wären die Register, von denen der vorliegende Zeitel abgelöst ist, nicht gedruck und im Lokale der Patrie francaise ausbewahrt worden. An das Komitee, dessen Präsident der Alademiter Jules Lemaitre ist, ergeht daher die Aussocheng, Licht über die Angelegenheit zu verbreiten.

Deutsches Reich.

[] Bertin, 9. April. (Die Zolltariftom miffion) förberte beute bie Berathung bis Boniton 72. Die vorgenommenen Erhöbungen bes Zolles auf Obst tonnen als endgiftig noch nicht angesehen werden, da sehr mahrscheinlich in zweiter Lefung die jehigen Beschluffe der Kommission eine Menderung etsahren werden. — In den nüchten Sihungen durfte die Bessehung der Kommission berichiedenkliche Beränderungen, durch Blechsel der Mitglieder aus ben verschiedenen Parieten erleiden.

(Der Raifer) bat bem englischen Abmiral Gen mour und ben Offigieren feines Stabes Orvensausgeich nungen verliehen. Der Momiral, ber befanntlich ben erften Berfuch jur Befreiung bie in Beting eingeschloffenen Gefanbten aufernommen hatte, erhielt ben Rothen Abfers Deben erflet Maffe mit Schwertern, fein Grabfichef Capitan Jellicoe ben Rothen Ablerorben gweiter Rlaffe mit Schwertern. Gir biefen Offigier, ber gleich gu Beginn ber Erpebition fcmer verwunder murbe, fprang bamals ber beutfche Capitan 3. G. v. Ifebom ein und fungirte fo gleidffam als Sabschef bes Momirais. Der Raifer hat fich außer ben bienftlichen Berichten auch Die Iage but er bes Capitans bon Ufebom eingeforbert und nach Renntnignahme bon ihnen bie oben ermabnten Ausgeichnungen berlieben. Auch Die jest erfolgte Berleihung bes Orbens pour le merite an Capitan v. Ufebom, ber bereits unmittelbar nach Beendigung jener Erpedition ben Rronen-Orben 2. Rlaffe mit Schwertern erhalten batte, fteht mit ber Letture feiner Tagebuder burch ben Raifer in urfachlichem Jufamenhang. Folge einer Indistretion wurde bor etwa Jahresfrift ein fcarfes Uribeil bes Raifere ilber bie Flibrung ber Cemmour'ichen Expebirion an die Deffentlichteit gebracht).

— (Ar beiterftatifit zugewiesenen Obliegenheiten sollen auch nach erfolgter Errichtung einer arbeiterftatifitichen Abtheilung beim Raiserlichen Statistischen Ambeet in vollem Umfang bestehen bletben. Ebenso wie der Bundesrath wird ver Reichstag sich bemnächt in der Lage befinden, die erforderlichen Wahlen für den vorgesehenen Beieath der betreffenden Abtheilung vorzumehmen.

- (Menberungen) in ber Betleidung und Ausruftung ber oftafiatifchen Befahungs Brigabe werben im Armee-Berordnungsblatt befannt gegeben; ben Offizieren, Canitatioffigieren und oberen Beamten ift bei gefellichaftlichen Feierlichtetten bie Anlegung eines Gefellichaftsrodes geftattet.

Ausland.

* Frantreich. (Bifchof Turinag von Rancy) ift "im Dringlichteitemege", wie gemelbet wird, nach Rom beichleben morben. Die Freunde ber Mffumptionisten hoffen, ber Bapft merbe ihm ben mobiberbienten Bermeis ertheilen und Schweigen über Die Betheiligung ber ftreitbaren fleritalen Preffe in ben Babltambfen auferlegen. Ein anderer frangofifder Bifchof, Mgr. Le Rorbeg, ber ebenfalls bei ben Uliratleritalen nicht gut angefeben ift und für einen "Minifteriellen" gilt, befindet fich gegenwartig in Rom und foll pom Papite glitig aufgenommen worben fein. Auf ben beiligen Bater felbft begieht fich ber mehrgenannte favonifche Bifchof Lacroin, ber bor einigen Bochen Die Rebattion eines Lotatblattes fibernabm, in einem Sirtenbriefe, ben er neulich nach feiner Rudtehr aus Rom veröffentlichte. Darin unterfagt er ben Brieftern feiner Didgeje ftreng, fich ber Rungel ober bes Beidrftubles gu bedienen, um einen Drud auf bie Bewiffen ju liben, und will er ihnen nur geftatten, als Burger eine Meinung gu baben und fie im außerorbentlichen Berfehre mit ihren Bfarrtinbern frei gu augern. Hehnlich brildt fich auch ber Ergbifchof Renon non Tours aus, welcher ein Bertrauter bes Staatsfefreiars Rampolla ift. Die Beiftlichteit, ichreibt er, icabet burch ibre Einmifchung in politifche Angelegenheiten mehr als fie ju nugen vermag. Der Briefter muß wahrend ber Bahlperiobe ftumm fein, und man barf baber nicht bon ibm erwarten, bag er auf ber Ranglet ein inbistretes Echo bes Sabers gwifchen Berfonen jer.

Bur Charafteriftit der englischen Ariegführung.

Gin früherer Buschbeld-Karabinier" hat ber "Liverpool Bost", also einem englischen Blatte, Enthüllungen über bas Treiben des Offiziercorps der genannten Truppe gemacht. Aus den Mittheilungen sind die Angaben über das Geschich Missionärs heefe bereits bekannt. Der Gewährsmann der "Liverpool Bost," der selbst ein Liverpooler ist, berichtet weiter wie solgt;

Die Ermorbung bee Sollanbere Ban Buiren.

Ein Hollander Namens von Buiren hatte sich über das Erschießen der acht Buren (durch die Mörder Heefe's) sehr heftig ausgesprochen. Eines Tages besahlen ihm die Leutmants Morant und Haden, er solle auffatteln, um mit ihnen und mit Morants Burschen, einem Holländer, der Botha dieß, einen Datrouillenritt zu machen. Nach der späteren gerichtlichen Aussage des Botha schof einer der Offiziere nach dem dan Buiren, während man lider das Feld ritt, und traf ihn in die Schulter, aber ohne ihn zu tödten. Bon Buiren sagte darauf: "Ich dachte nicht, daß Sie einen Ihrer eigenen Leute erschießen würden!" "Du sprichst noch?" antwortete Morant und sich daß ihn dann mit drei weiteren Schüssen den das Ban Butren im Kampfe den Tod eines rechtschaffenen und tapferen Soldaten erkitten habe.

Cagesneuigkeiten.

- lieber ben großen Werth ber brubitafen Telegraphie vom tommergiellen Stundpuntt freit ein englisches Blatt folgende febr begerfenswerthen Betrachtungen au: Die Annahme bes Glabb-Sbiftem Die den den Marine bat die diener gelenft. Lehtere bat ibatfachliche Gefellschaft gelenft. Lehtere bat ibatfachliche Die beutsche Marine bat Die Lufmertfamfeit auf die wachfenbe in Monopol ber brabtlofen Telegrapbenlinien, foweit fie Sandelsntereffen beireifen, genoffen, und die Unbanger gegwerischer Strieme etraditen biefes machiende Monopol mit Unruhe. Narconi-Gefellfchaft noch in ihren Anfängen ftedt und obgleich bie ollen Bühigfeiten der drabtlosen Telegraphie noch nicht gang erbrobt nb, geigt bod bie Energie, mit ber wegen neuer Stationen in allen Eden des Erdballs unterhandelt wird, daß ihre ungeheure Bedentung mis Gelberwerbenwelle von den Stapitaliften, die die Gefellfchaft finanfir haben, voll gewirrdigt wird Jemand, der an der deahtlofen Telegraphie intereffict ist, jaglo von Kurzem: "Es wird noch andere Spiteme und Befellichaften geben, und es liegt in unferm Intereffe, o viel als möglich vom Anfang zu befommen. Ich bin überzeugt, daß die denhtiofe Telegraphie Geld einaringen wird." Für Schiffseigenibilinter und Andere fofiet bas Bort 50 3, um mit Chiffen auf Cee Berbindung zu treien. Die großen Dampferlinien bezahlen biefe tare gern, ba fie bun ihren Rapitanen Stunden bebor eine Llondtation gesprochen merben fann. Nadjeicht erhalten; basielbe gilt won ben Freunden ber Baifagiere an Bord. Die Tage fann ermäßigt berben, wenn bas Spiren vervolliemuntet und bie Berbinbung mit Eduffen in einer größeren Einfernung möglich ist. In allen Theilen er Bilt werben jest geeignete flundte für draftlose Stationen aus-nelighe. Einige ind nur von Samaliffren des Schiffe heitigent. Einige find mur gun Sunaliffern ber Ediffer bestimmt, idere zu Berbindungstimen getiden England und dem fernen Often, wir Rord und Gibameliffe, Count in Der Unterbringung biefer lationen tiele die Marconi-Gefeltigoft ben geschäftlichen Bortherl Lage in Betrache. Es ife . B. beffer, einen Apparaibeamten und Embinitrument an einem Det ju baben, ber auf bem baiben Wege einer langen Dampleulinte flegt, als gibes Stationen "merbalb netilger Mellen von jedem Endhafen. "Die Endfintignen bringen

icht bas meifte Beld", fagte ein Beamter ber Gefellfcaft. Baffagier von Subafrifa nach London würde mahricheinlich von einer dragtlojen Station auf ber Infel Bight nicht an Londoner Freunde elegraphiren, wie bon einer Station in Finisterge. Er tonnte beide Stationen benutzen, wenn er Gelb genug bat, aber ber Durchichmitts mann wortet lieber einige Stunden länger. Wir erwarten von den Zwischenstationen die größten Einkunfte. Die Station in Finisterre wird eine ber wichtigiten auf ber Route England-Gubafrifa werben. Ebenfo merden die Stationen an der afrifanifchen Rufte bon großer Bebeutung fein. Gine denhtlofe Linie gwifden England und Indien ift ichon geplant, und wegen ber Stationen wird unterhanbelt. Bahr Scheinlich wird and eine Station auf Rap Spartel nabe Tanger für hanbelotharigfeit und Schiffefignale eingerichtet werben. Desgleichen wird von Malia gesprochen. Die Tare für handelsbepeichen zweichen Indien und England ift noch nicht bestimmt, wird aber fleiner fein, Bier Ctationen werben in Gub ale die niedrigite Robeltage." amerifa gebent; andere follen fo fchnell folgen, ale bie Berbaitniffe es erlauben, in gwei Bochen beginnt ber Bau einer Landlinie im Mongogebiet, Die erfte transattantische Linie foll nach ber Annahme ber Gefellichaft vor bem Bervit in Betrieb treten, und eine europaische Macht sieht in Erwägung, ob sie ihre Kriegeschiffe mit dem Marconifußem ausftatten foll. Der faufmannifche Werth ber brahtlofen Telegrabhie wird nuch in anderen Ländern außer Deutschland newurdigt. Eine Remborter Gefellichaft bat bas Softem eines amerita nifden Universitätöprofefforen angenommen und will fich Blate gu Stationen in England fichern. Gine zweite ametifanische Wefellichaft behauptet, "ein Snitem zu befigen, bas absolute Gebeimbaltung fichert"; fie verlauft ihre Afftien in ben Bereinigten Stooten und bereitet solleunigst den Bau viner transationtischen Linie vor.

— Möbel, die Vermögen werth find. Der underne großen gist ein Bermögen für ein einiges Röbelffüh mis. In der interrößen Einrichtung ilt jedoch, wie in einer englischen Jeitschrift zu lesen ihr kinde Part, Bord Sawilles Beitume in Rent, wohl kenn zu über dieten. Ein Bett allein könete 100 000 "K.; es ist aus icharlachrother Zeide mit Goldbitideret und war ursprüngligt für Jatob I. angesertigt. Daselbit bestude Ach und ein geober vierediger Tisch mit matsiben

Gilber. Burbe feine Hache mit Goldfruden bebent, fo murben biefe noch nicht feinen Werth prafentiren; 36 000 ift mar ber Preis fur einen Randelaber. Das beriffinte "fctwarze" Bett der Otwan-Familie wird auf 100 000 & geschabt. Es ift burchweg aus Ebenholg, bas in ber Form von Regertopfen geschnipt ift, und alle Draperien, Bettrucher und Steppheden find and ber fconften fctvargen Ceibe. Rod toitbarer ift die prachtige Mabagonibettitelle, die fich in der Mobel fammlung ber frangofifchen Regierung befindet. Gie ift über brei nundert Jahre alt und bräcktig geschniht; die französische Regierung febrite erft bor furgem ein Amerdieten von 280 000 W baffir ab Millionare haben fich bergebens um die Digham-Sammlungen bemubt, die fich im Befin ber feit Jahrhunderten in Sigbam mobnenden Faintlie gleichen Ramens befindet. Der jepige Berth ber Cammfung von etwa fünfzig Stud ward auf 1 000 000 W gefcatt; ber Eifenbahnfönig Senry Grant machte vor Sturgent ein Gebot ban 1 600 000 M, das aber abgelehnt wurde. Ginige aus bem 12. Jahrhunbert frammenben Stuble foften je 20 000 W. Chgleich Die Sig hams wie Badner für ihren Lebensunterhalt arbeiten, gaben fie bod) bis fest ftandbaft jedes verlodende Anerbieten, bas ihnen für ibre Schape geboten wurde, abgelebnt. In ber Sammlung Chuard's VII. in Windfar befindet fich ein gur Rromung ber Dogen bon Benedig gebrauchter Stuhl aus dem Jahre 1670, der 5875 in gefostet bat. Zivei fleine Tische aus der Zeit Ludwigs KIV, wurden vom Herzog von Leeds 1900 für 300 000 K verlauft. Für ein klavier bezahlte Carnelius Bandezvill vor einiger Zeit 70 000 K, und das Piano des Marquis von Breadalbane fostetele 60 000 N. Um fostbarften aber das Initrument des Remporter Finangmanns Mittand. 200 000 M foftete. Der Werth liegt in den prüfftigen Malereien und den in das Holgwert eingelassenen Mustern in Epelsteinen. Bor gebn Jahren richtele ber Gulton ber Türfel ein prachtigen Golaf simmer für fich ein. Das Bett beftebt and Effenbein und Gilber, bie Bfoften find mit Cheifteinen infenfifer, bie bas faiferliche Bappen beritellen. Die Geide, aus der die Praperlen gemacht find, tofteie 1600 W bas Meter, Die Zapifferie an der Band ift aus Golbfaben gewehlt und fichimmert von Diammurn, und fogen die Dede ift mit Bert fojiet ben Stiffen 2 400 900 W.

MARCHIVUM

Großbergoglichen herrichaften in Mannbeim in Annicht genommen.

Aufenthalt nehmen. Bei biefer Gelegenheit foll u. A. ein grober

Wrond Gerrichaften blieften eine gine Boche in unferer Stadt

Der Morb fleiner Minber.

Der Berichterftatter fabri fort: Ginige Beit barauf faßte eine andere Batrouille einen Burenwagen ab, auf bem fich auch zwei Anaben im Alter von etwa gehn und gwolf Jahren und ein tleines Mubden befanden. Die Leute tomen berein, um fich ju ergeben. Die Batrouille erhielt ben Befehl, auf ben Bagenguichte Ben. Das Madden und einer ber Anaben waren bermunber worben. Der unbermunbete Anabe nahm fetnen fleinen Brubet auf ben Ruden und versuchte, ihn weggutragen, als ein weiterer Schuf Beibe tobt nieberftredte. Das Heine Mabden ftarbe einige Tage fpater an ben erhaltenen Berwundungen. Der Gemabremann ber "Liberpooler Boft" fucht eine Ertlarung für bie mußlofe Berrohung ber Bufchvelb-Ratabiniers und bauptfächlich bes Offigiercorps beffelben gu finden. Er fagi: "Im Gangen find etwa 35 bis 40 Berfonen gemorbet worben. In einigen Fallen war bas Motiv Raubgier, in ben meiften aber eine burch Caufen bervorge tufene Bertommenheit. Man wollte morben, und wen man morbete, barauf fam es nicht fonberfich an. In Pietersburg toften 1 Dugend Flafchen Whisty nur 32 Shilling, während man in Rapftabt für bie einzelne Flafche 6 Shilling 6 Bence gablen mußte. Der Bhiath wurde burch bie Rantinen bon ber Regievung geliefert. Beber Offigiere noch Mannichaften batten jemals Mangel an Whisty, und ich mochte behaupten, bag Die anderen Truppentheile in Gubafrita ebenfo viel Bhisty gur Werfügung hatten."

Delarebe Bericht über bie Bebandlung ber Burenfrauen.

Die Burenbelegitten in Guropa haben von bem General Delaten einen Bericht über bie Behandlung ber Burenfrauen burch bie Englander erhalten, bem bie "Deutsche Wochenschrift" in ben Rieberlanben folgenbes entnimmit:

"Die Behandlung ber Frauen und Rinber," fo ichreibt Delaren, "ift Die ichmargefte Blattfeite unter ben vielen biefen traurigen Rrieges. Unfänglich murben unfere Frauen, welche in ben Darfern wohnten, ju hunderten gefangen genommen und ben berichebenen Commanbol überwiefen. Rachbem wir min überall Frauenlager eingerichtet hatten, wo unfere Frauen und Rinber verforgt werben tonnten, anderte ber Jeind wieberum feine Taftit, nahm bie Frauen bier gefangen, und nache bem alles berbrannt morben war, wurden fie baufig Boden lang auf Rarren nach ben englischen Concentrationelagern transportiet. Des Rachts wurden bie Frauen bann um Die Lagerplage ber Englander pofitt, um bieje gegen unfere Unfalle gu fichern. Mis bie Frauen bies jeboch mertien, fluchteten fie und wurden bom Feinde berfolgt. Comobi ichweres Beichus wie Rleins gewehrseuer wurben bamals auf unfere Frauen gerichtet. Oftmals wurden fie bann wieber gefangen genommen und fofort nach anderen Blagen übergefiehrt, wo man fie in Zellen unterbrachte. Tropbem tam mehr all hienderemal aus ben Frauenlagern Die ermuthigende Botfcoft gu und: "Rummert Gud nicht um und, fonbern fampft weiter für unfer gand." Biele Frquen murben jo burd feinb liche Rugein getöbtet, andere gingen burd bas furchibare Elend gu Grunde. Deine eigene Frau ift eine bon benen, Die auf Befehl Methuens ihre Bohnung unter Sinterlaffung fammtlicher Sabfeligfeiten verlaffen mußte. Gie irri nunmehr fchon gwolf Mouate mit ihren fecha fleinen Rimbern obbachlos umber. Meine Mutter, eine Bittive von 83 Jahren, wurde, tropbein fie bereits neun Jahre Bittive war, gefangen genommen. Ihr Bief murbe geraubt, ibr haus verbrannt umb fle felbft nach Riertsborp weggeführt."

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 10. April 1902.

* Beier bee bojuhrigen Regierungejubilaums bes Grofherzogi in Mannbeim. Ueber bie gur' Feier ben bojahrigen Regterungsjubi laums unferes Großherzogs in Mannheim geplanten Zestlichteinen erfahren wir folgende intereffante Einzelheiten: Als Samptfeftiag ift bedanntlich von ben maggebenben Stellen in Raribruhe für bast gange bobifche Land ber Sanntag, 27. April, bestimmt worden. In Mann beim foll mm am Borabend, alfo am Samftag, 26. April, ein non ber Stadt veramitaltetes Bantert im großen Saalbaufral fattfinden. 216 Festrebner ift ein biefiger bervorragender Burger geien morben. Anneedem werden die bietigen wei igie bie Grenabierlapelle mitwirten. Um Saupifeftiag. Conning., 27 April, finden Bormittuge Teftgotiesbienfte in den Mirchen fiatt. Gur ben Abend ift eine Festwarstellung im Softheater vorgefeben. Beranfinlitungen größeren Stiles find für die Beit ber Ammefenheit ber

fceinlich das lojtbarite Mendlement befindet fich im Bejip eines inbifchen Mabarajaha. Es besteht aus vier Geffeln, brei Tifchen und einem Sobba and massibem Elfenbein und ist ein Weschenk Aispoo Sabthe für Barren Daftings. Bur fuf Jahren bei ber talifornifde Milliandt Jehn Afhburth 2 000 000 .# bafür, aber bas Gebot murbe

Gine neue Engelfabrit murbe, wie aus Betersburg berichtet tuled, in einer Borftabt Krijiffs entbedt. Dieses Mal ist die Engelmacherin feine Bebannne, wie die berüchtigte Stublindfaja in War fchau, welche die Engelmacheret in großem Magitabe betrieb, jondeen ein altes Bauerruveib Iljento, welches Sauglinge gegen Entgelt gun Aufgieben in Benfion nahm und in dem Rufe ftand, Diefest Beidaft" augerit diefret gu beforgen. Bie die alle Fljento bie Ernabrung ber ihr ameertronten Cauglinge ausführte, fieht noch richt gang feit, boch blieb bas Refulint berfelben bas gleiche: bie Meinen unschnidigen Rindlein verliegen alle in febr furger Beit das Jammerthal der Erbe. Rach ben Kudsagen der Rachdaren der Jisenko find im Laufe der lehten Wochen sechs Kinderleichen aus bem Baufe ber Engelmucherin hinansgetragen worden. Die Polizei fand eine lleine Angbenleiche under einem Daufen von Einnpen und ein funt Wochen altes, bem Tobe nahes Madchen im Zummer ber Iljento. Die Polizei gewann jedenfalls die Ueberzeugung, daß fie es mit einer "Engelfabril" gu thun batte, und verhaftete bie Alee, in der uns eine neue Matrione aus Graf Tolitoid Macht der Finfternif entgegentrut. Gie verftund ihr Welchaft ebenfo gut wie jene, da fie es jabrelang unentdede betreiben fonnte. Co die rungligen ichwachen Saube der Iljento den vielen Heinen Leichen ein Genb gegenben baben, ober ob bie trüben Wellen dest in ber Mabe ihres Saufes vorüberfliegenben Dujepe bie Opfer ihrer Sabgier aufnahmen, wird die Unterfindung lebren, der es jedoch tamm gefingen wird, bie wirfliche gabt ber famiblojen Opfer festanfiellen - Barnebme Dilettanten in Gugland, Gin Loudoner Blatt

theilt merftwürdige Eingelheiten über ben Diloetantismus unt, burch

ben fich einige Mitglieber ber bodiften Rlaffen Englands ansaeichnen

ift in dieser hinficht ju neinen die Bringeffin Chriftsan ten ber Ronigin Biftweig oft in ben Rengerten gu Binbio

Bulbigungegun ber gangen Mannheimer Burgerichaft, ber Gewerbe, Bereine u. f. in, erfolgen, eine Bevanstaltung, Die fich ben größen berarrigen bis jeht in Mannheim fratigefundenen Reitlichkeiren würdig an bie Geite wied ftellen tonnen. Die Mannheimer Burgerichaft blirfie biefe Welegenbeit, bem bochverebrien Gürftempanre feine Liebe und Anhanglichfeit jum Anodeud beingen zu fonnen, mit großer Arende begrithen. Rotariatoweien. Der Großherzog hat ben Referenbar Erang Sofele aus Cos gum Rotac im Amtegericht Bolfach, Referendir Dr. Starl Gd mi dt aus Seidelberg jum Rotar im Umtegerichtsbegirf Waldshut, den Myferendar Dr. Hermann 18 l ü m e l aus Offenburg gum Rotar im Amisgerichtsbezirk Sädingen ernannt

Das Justigumeiterium bat dem Rotar Franz Odfele, das Antariar Daslade, dem Notar Dr. Karl C dem i d t bas Rotariat Waldshut und bem Rotar Dr. Dermann Blümel bas Rotariat Gadingen guge

* Bericharite Billertontrolle. Radbem bereits bei Einführung ber 45ragigen Billrigfeitebauer ber Eifenbahnriidfahrlarten bie rimutung getroffen worden, daß auf diese Starten die Arise an einem beliebigen Tage innerhalb ber Giltigfeitebauer angetreten werbei darf, tann die Eisenbahnberwaltung eine Rontrolle über den Beginn und die Ausführung ber Reife nur noch auf Grund der Darum prägung der Lochsangen ausüben. Da jedoch biefe Brägungen nicht immer deutlich genng ausfallen, fo ift Die Möglichteit einer wiederbalten Benugung ein und berfeiben Rudfahrfarte gur Sinfahrt nicht ausgeschloffen. Bereits häufig vorgetommene Berrligereien Diefer Art haben baber eine Angahl von prengifden Eifenbahndirettoren neuerbings veranlagt, eine verschärfte Rontrolle ber Rudfabrfarten ein guführen und Anordnung dahin zu treffen, daß verfucksweise von 15. d. 98. ab dis auf Beiteres sämmtliche Rödsahrbarten (auch Blauforudfahrfarten) nach ausgeführter hinfahrt auf ber Bielfration vom Bahnfteigichaffner nochmals an anffälliger Grelle burchlacht und auf biefe Beife für die Sinreife entwertbet werden. Auf Streden ohne Babniteigiverre foll bie giveite Durchlochung ber Mudfahrfarten burch bie Bugichaffner auf ber ber Bielfration borgelegenen Station ausgeführt werben.

* Batent-Lifte Mitgetheilt burch bas tedmifdie Bucean ben Joh Bildhoff, Civil Zingenteur, Mannheim, D. 7, 10. Buten in An melbung en: E. 7997. Bedjelftrominduttionsmotor mit offener Widiung und Surzschluspoorrichtung für dieselbe. Nati Eberhardt, farlerube i. B. — Sch. 17 389. Ropterrahmen mit Luftfiffen. Guido Edjeer, Ludwigshafen a. Rb. — A.8562. Weblichuben mit

aufflappbarem Jabenführer. Albert Abegg, Aleinfaufenburg, Baben,
— Batent Ertheilungen. 181 202. Robebrunnen. Johannes Brechtel, Ludwigshafen a. Rh. — 181 286. Unterhalb ber San angeordneres Deigrebrieften für Malgbarren Theodox Ben ber, Mambeim. 181 140. Sicherheitsgebäufe gur Aufnahme von Berbinbungs- ober Abgweigungeffellen eleftrifcher Beitungen; Bof. g. Bat. 107 079. Gebrüber Abt. Enebeim, Bfals. 181 258. Borrichtung gum Bublen bon Goden und ühnlichen Wegenständen, welche über Forberbander geführt werben. G. D. Buchenau. Mannheim. — Gebrauchemufter Ein tragungen. 172 082. Gaswofder mit roirenben Bertheilunge. ftellern. Beng & Co., Rheinifche Gasmotorenfabrit 21.-G., Mann beim. - 171 700. Mus Sobel- begie. Dolgipauengeflecht beitebenber Roffer. 3. Strubel, Daftledi b. Renfiabt a. D. -- 171 639. Rombinirte Stiefelmichevertheilungs und Wiangburfte als Tifch-aufdraubmaichine. Beter Schleich, Mannheim-Redarau. 172 050. Gerfeing ale Erfas für ben Gummibidiumgering für lafchen ober Aruge mit Debei ober Bugelverschliffen Guberit-Jabrit, W. m. 6. D., Rheinau b. Maunheim.

* Berband reifender Annftente Deutschlands. Im Unjaglich an unfere Mittellungen über bie im Mai b. 3. in Berlin tagende Ge-neralbersammlung bes Berbanbes reifender Raufleute Deutschlaubs erfabren wir, daß Herr Geheimer Kommerzienrath Wilh. Hery, Brafibent ber Melteften ber Berliner Raufmannichaft, ben Ehrenborfit für ben am 19. Mai er, frattfindenden öffentlichen Bortrage abend in ber Philharmonie übernommen bat.

" Raufmanntiche Fortbilbungofchule. Durdy die Errichtung ber faufmilmnischen Fortbildungsichule find hauptfachlich unfere Labenbefiber in eine gewiffe Aufregung verfent morben. Es foll nun feitena ber Leitung ber Schule ben Labengeschaften in jeber Weife eingegengefommen werben, damir bei ber Einführung biefer für ben gangen Raufmonnoftand fo wichtigen Bildungsanftalt eine Schabigung ber Geschäfte möglichft vermieden wird. Der Leiter bet Schule wird gu biefem Zwed bie einzeinen Gefchafraluhaber gruppen weise einsaben, um bie Beriheilung ber Unterrichteftunden fo gu legen, baf die Behrlinge möglichft in der Zeit, in welcher lie in ihrem

bungeichnlumerricht gugewiefen werben. Die Wefellichaft Clofium (Bereinstofal gum Tannenbaum T 8, 21) begeht am fommenden Saming, 12. April, Abenda 8 Uhr m oberen Canle bee Babner Dofes ihr 20fabriges Stiftungefeit mit Bestaft (unter geft. Mittoirtung ber Frau & Beder, bes berti

Großb. Dofopernfangere G. Maiti, bes Beren Stolin-Birtuofen

Gefchaft am besten abtommen fonnen, bem faufmanntiden Fortbil

tiides Talent; er beidirauft fich nicht barauf, ein geschiefter fpieler gu fein, fander er tomponier auch gelegentlich. Die Bringeffin Beinrich bon Bleg befigt eine garte und melobible Stumme, und ihre Stunft in ber Interpretation erhebt fich burchaus über ben Durchfcinitt. Labi Randolph Churchill und Laby Billam Revill find bervorragende Afavieripicierinnen. Jedermann weiß, daß die junge Bergogin von Mariborough, da frühere Fraulein Confuelo Banberbilt, im Befit eines großen Bermogens ift, aber man weiß nicht allgemein, bag fie auch eine "golbene Stimme" bat, mit ber tie oft intime Rreife entglidt. Die Grafin von Limerid ift eine ausgegeichnete Manterspielerin, die Graffin von Crewe und Ladn Colebevote haben einen großen Ruf als Edngerinnen, und die Tochter des Lord Bothfielb ift eine reizende "Difeuje" frangofifcher Chanfonetten Labn Ring Balfour fingt fomifche Lieber febr geiftreich, ebenfa Labn Mand Barrender. Die Rarquije von Baterford und Ladu Plaud Upon find ausgezeichnete Bioliniftinnen und die Gröfin Clanwillians-Reade spielt bervorragend Cello. Die Gräfin von Cromatrie und ihre Schweiter, Laby Configne Madengie find rüchtige Mandolinenfpielerinnen, und bie Schottin Mig Clopeth Campbell fpielt ents guidend das nationale Instrument ihres Landes, ben Dubelfad. Endlich ift Lord Frederid Samilton ein vollendeter Coganift.

- Befichtigung bon China-Bilbern burch ben Raifer, 3m Green. faal des Raniglichen Schloffes besichtigte der Auffer die dort auf feinen Bunfch ausgestellte Caunmlung von Bilbern, Studien und Stiggen, welche die beiben Maler Abolph Obje und Reinhold Brogler während ber Ching-Bircen und ber Ratur geschaffen haben. Die beiben Gilnstler waren mit Unterstützung des Reichdmarine-Antis nach dem Mriegeschamblab gelangt ims hatten dort Gelegenheit, an allen hiftoriften Blaben gu verweifen, fowohl in ben Lafnforts wie au Tientfin und Befing. In ber hampitabt bes "himmlifdjen Reiches" ounten die Maler durch die Güte des Generalfeldmarichalls Grafen Balberfee im Siniferpalait wohnen und dort wahrend eines halbführigen Aufenthaltes eingehend Studien in der fonft verhotenen Raiferstadt machen. Im Glefolge bes Grafen Balberfer gelangten bie Berren auch bis an die große Mauer von China. Die im Schloffe igeftellte Cammlung umfast eina 60 Rimmern; ber Raifer nabi String und Battenberg beimt ein wertliches mußte. Die recht eingestend und mit großem Interesse in Augenschein und b

Mberr & e b b fowie bed Deren Rapellmeifter Charles 3 n ch e 8

* Theolophische Gefellschaft Manuheim. In Smale ber Son chule für Mufil, M 1. 6. ibrand am Montog, 7. bb., der Schriftigell Comin & a me and Leipzig über "Der Tob und ipas bann!" ben ben ben febr zohlreich erschienenen Anpesenden mit Insereren berfolgten Ausführungen fei Aolgendes herwegehoben: Bei der Be sprechung der Nathfeltunge des Todes geht man am beneir bom der Betrochtung des Lebens aus. Was in der Renfahl Bogn in er da und Wie berwirflicht er feine Bestimmung? und bie Grundoroblen dest menichtlichen Dafeins. Die Menichen find Seelen, b. h. Bewuff inszentren im Ogenne des gottlichen Bewufgfein ber emigen Bir ichteit, das Alles umfagt und burchbringt. Die Berfonitchteit b Meniden ift nur ber äugere, vergängliche Menich, die Maste (lanei mijd = personn), welche von der Scele, die vor der Geburt ba war und nach bem Tobe weiterdauerr, wöhrend ber furgen Spanne bei irbifden Dafeins gerrogen wird. Die Befrimmung bes Wenfchen is Die Erlangung bes mabren Gelbicbenmigfeine, bas geben bes Wettlich Ginen, bas Alles in Liebe umfagt. Die Bollfommenbeit, an beren Erreichung wir glauben millen, wenn wir überhaupt eine Bervoll fommung annehmen wollen, in das "in das Boll fommen", d. t bas Eintreten in bie Gulle bes über alle Formen erhabenen gortlichen All-Gelbitbetungtfeins, in bem bas bochite Glud beftebe (Theolophia Diese erhabene Bestimmung erreicht der Mensch, indem bas Geseh der Bertnüpfung von Ursoche und Wirtung ihm durch Ersabrung gu Einficht in die Vergänglichteit alles Befchränften und Entflandenen bringt. Doch um alle Erfahrungen bes irdifchen Dafeins fammein gu tonnen, ift ein einziges Erbenleben biel gu turg. Dem Memichen fteben baber viele Erbenleben gur Berfügung, welche periobijd auf inander folgen und durch Zustände der Utube in einem büberen (fubjektiven) Bewußtseinsreiche unterbrochen werden. Rur bei Annahme der wiederholten Bertörperung des inneren Menschen in vergänglichen und augeren Perfonlichfeiten ift bas Wort "Bas der Menich faet, das wird er ernten" verfründlich; benn bann find wir jest bas, wogi wir ums im früheren Leben selbst gemacht haben und werden einfl (in fpateren Erbenleben) bas fein, magu wir uns jest machen. Bom Stanpunfte diefer occulten Lebre ertemen wir, daß es einen Todos guftand im Welten nicht gibt. Das göttliche Leben (Bewußtsem) liegt Allem, was ift, ju Grunde, daber find alle Dinge Lebensformen "Sterben" beigt, aus einer lebensform in Die andere übergeben Jeder Tod ist mit einer Geburt verbunden. Beim Tode geben wir in ein anderes Bewuhrseinsreich über. — Rach dem Bortrag fand in ben Raumen der Theof. Gefellichaft, M 2, 4, ble Erörterung einiger Fragen und eine Distuffion ftatt. Jum Schlug erläutern Redner ben menschenfreundlichen Zwed ber Theosophischen Gefell daft in der Bilbung eines Rerns gur allgemeinen Menschenberbriiberung.

Aus dem Großberzogthum.

Edwebingen, 10. April. Wegen Branbfiffinng, beribt in ber Gemartung Bruhl burd Anfteden eines Strobhaufens, murbe gestern ber Taglobner Beinrich Beder von Walbangelloch berhaftet und in bas biefige Umisgerichtgefängnig eingeliefert.

BC Beibelberg, G. April. Bur Beier bes fünfgigjahrigen Re-

gierungsjubildums wird and die hiefige Universität am 25. April einen Feftatt in der Aufa halten, bei bem ber bergeitige Brareftor. Brofeffor Bubl. die Fritrebe halten wird. - Die Bucherei bes im ahre 1900 verstarbenen Staatsrechtstehrers Georg Meber, in ihrer Reichbaltigfeit und Bollständigfeit wohl eine ber bedeutenbiten gach ibliothelen Deutschlands, ift von der biefigen Universitütsbuchband fung Bangel und Schmitt fauflich erworben worden.

BC Beibelberg, 9. Moril. Ein fcmeres Unglud, bem gwo Menfchenleben gum Opfer fielen, ereignete fich geftern im Schnice beiner Steinbruch. Die berbeiratheten Arbeiter Balentin Milrid end Bhilipp Gruber jouren mit der Borbereitung eines Schuffes beschäftigt, als derfelbe lich auf bis jest unaufgellärte Weife vorzeitig entlud und die beiden Ungludlichen ca. 10 Meier weit forrichtenderte. Die Leichen waren thettweise gerstüdelt und wurden mittelft Wagen in die Leichenhalle verbracht. Der Steinbruch, ber jeht 8 Jahre bem Betrieb übergeben ift, bat bis jehr lt. "Bf. 18." ichon 4 Menfchenleben gefordert, gang abgefeben bon ben fonjeigen Unfallen, welche nicht zöbilich verlaufen finb.

BC. Bieslad, B. April. Auf eine icondervolle Beife nahm ich in Malfchenberg eine altere lebige Frauensperson, Die in lehter Jeit Spuren von Geisteszeisserheit zeigte, das Leben. Am Montag Abend hänfte fie in ihrem Weinverg das Abbolz zu einem Sioh zu-fammen unter einem Banm. Wenern früh I Uhr ging sie mit einem Rem boll Rienbols und einem Safen Berroleum binaus, guns bete den holgitoh an, legte fich barauf und band fich mit einem Stride am Baume feit. Zwei Stunden barauf fand man fie mit vertohltem Unterleib, während am Oberleib bas Fleifch in Feben

BC. Rarleruse, 9. April. Die nachtie Ginung bes Bifrgerausfamilies wird in erfter Linie der Berathing des flädisschen Bormischlags gewidmet werden. Rach bemfelben find vorgesehen als Birthichaftseinnahmen 3,078,441 Wart, Wirthichaftsansgaben 1,771,681 Mark. Das bedeutet gegeniber dem Gerjahr bei den Linnahmen eine Erhöhung von 5,55 Proz. und bei den Ausgaben ben 6,68 Brog. Der ungebedre Aufroand befrägt 1,693,190 DL Die Umlage foll auf 45 Big, feitgefest werben.

* Ringigthal, 9. April. Am legten Campling gegen Mitting ereignete fich in Gutach ein fcwerer Unglifdefall. Der Fuhr-

broch fich ungemein befriedigt aus. - Uebrigens hatte Berr D don bor 4 Jahren gelegentlig einer Beitreife China befindt; er traf bort gerade während ber Befebung bes Riautschon Gebietes ein und modite bort in Tfington als erifer beutscher Maler feine Studien. Die Blatter, Die er bamals heimbrachte, wurden por gibei Jahren bon Staifer befichtigt.

- Lebendig begraben. Folgende mertwürdige Welchichte wir aus Gedford, in Indiana, berichtet: "Leofeffer" Joseph B. Bordern ein junger Sepnetifer, batte fich in ein junges Madchen Namens Beiffe Elifton verliebt; bas Madden erffarte ibm jeboch nur bann eine Gatein werben gu wollen, wenn er fich fibr brei Tage und brei Radie begraben laffe. Borders war dazu bereit, verfeufte fich in einen lataleptifden Schlaf, jo bag er thatfachlich wie tabt ausfah, und wurde am Radmittag bei 10. Marg bem Echooge ber Erbe über entiporter. Als bas junge Madden fab, bag Gorbers Ernit machte mmbte es fich an bie Boligei um Gilfe; Die Boligei lehnte es jeboch Das Erperiment bes Itebe ab. das Begräbnig zu verhindern. durftigen Supnotifere murbe aber ichlieftlich boch gu Baffer, indem Baffer in feinen Sarg bering, bas ihn gu erftiden brobte, fo bag man ibn ichleunigft ausgeaben mußte.

- Theure Bfirfice. Eine bubiche Anetbote von bem berühmten Refianratein Jaques Bigmen, der in der vorigen Wache in Paris ge-ftorben ift, erzählt Aurelie Scholl. Es war in den lectziger Jahren. bis an einem Binterabend Graf Bauf Demiboff gu Bignon fam und ein einsache Diner bestellte. Als zusammengerechnet wurde, war Demiboff einen furgen Bild auf Die Gumme und liefe Bignon felbit rufen. "Bie!" fragte er. "Sie rechnen mit gwei Pfirfilde und dreißig Francs aut" "Ja. Berr Graf". "Sind die Pfirfilde fo felten?" Darauf antwortete Bignon mit feinem freundlicken Basisis "Richt die Pfirstiche find fetten, Berr Graf. fondern Die Demidoff! Der Muffe verbengte fich und gabite.

- Der gefrantte Echaufpieler. Der befannte Schaufpieler Richard Man ofield hat vor dem Supreme Court der Bereinigte Staaten eine Rage gegen eine Morgenzeitung anhängig gemacht, we .feinen guten Ramen, feinen Rubm und feine Berufdeber ichimpft" babe. Manufielb follte einen Reliner im St. Richolas botte

b. 1

auf)

thme

rein) men

eben.

ther-

ttor,

im &

ihrer

3aa) anb

nică-lică-licia 5 be-

settig

Serby.

seldse

mönn

chier. miag

inent

nagos

jaben.

892

ittag

uht-

Con trai

und bien.

threst

mir bere

mend

bann

brei dy in . unb aber-achte. ebody isbe-nbum

man

osten

heen.

mari jelbi

mil he fo

off!

fnecht eines Gebramberger Mühlenfuhrwerts, Bater von jems Rindern wurde von einem großen Antomobilmagen überfahren und war fafort tobt. Alle bie Sportamanner fagen mas fie angerichtet hatten, fuhren fie in rafchem Tempo bavon, wurden aber von bem noch ichnelleren Telegraphen eingeholt.

B. N. Offenburg, 9. April. Begen Zebtichlags, Zedtichlagever-inche frand der 29 Jahre alle Säger Jasob Borbo von Schiltach, der nm Abend des 10. Januar den Maurer Jasob Bährle durch einen Mevolverschuft tödtlich verlegte, nachdem er auf feine frühere in Be-gleitung bes Währle fich befindende Geliebte Wals einen Fehlfcung nus dem Revolver abgegeben hatte, bor dem hiefigen Schwurgerichte. im Schluffe ber außerft umfangreichen Beweiserhebung berneinten Die Geschworenen die Frage auf Todtschlag bei Wabrie, besabten bagegen die diedbesgl. Frage auf Körperverletjung mit nachgefolgtem obe, ebenfo die Frage des Todijchlagsverfuchs bei ber Bals und bie Arage auf milbernbe Umftunde. Das Gericht verurtbeilte ben Unge lianten au einer Gefängniftirrafe bon 4 Jahren und Entziehung bes ene That gebrauchten Revolbers,

Pfalz, Keffen und Umgebung.

" Opeber, 9. Mpril. Die Arbeiten gur Berfiellung einer wurdigen Gruft liber ben Raifergrabern, wogu ber baberifche Lanbtag befanntlich 120 000 M. bewilligte, nehmen beute ihren Unfang. Die Musgrabungen maren bon Mitte Muguft bis Unfang Ceptember vor bereits zwei Jahren vorgenommen worben. Die Musführung ber Gruft wurde herrn Baumeifter Moos, ber feinerzeit auch die Ausgrabungsarbeiten beforgte, libertragen.

" Landau, 9. April. Bor ber Straffammer hatte fich beute Bürgermeifter und Müller Jatob Eder von Schaibt wegen Unfreue, Unterichlagung und Urfunbenfalfdung gu berantworten. Bei ber Bfalg. Gpar- und Rrebitbant hatte Gder einen Rrebit bon 10 000 Mart. Um biefen zu begleichen, falichte er bie Unterschriften verfchiebener Burger von Schardt und Umgebung fin Gefammibetrage bon 9208.42 Mart. Bei Entbedung ber Galfchungen hat ber Angetlagte 5695 Mart fofort gebedt, bas Hebrige fpater. Ferner bat er als Borftand ber Molferei-Genoffenichaft Chaibt ben Beirag von 2865.95 Mart unterichlagen, welche Gumme auch von ihm guruderftattet wurbe. Die Straffammer verurtheilte ihn gu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnig unter Anrechnung bon 6 Boden erlittener Untersuchungebaft.

Darmftabt, 9. April. Begen Betruge, begangen an ber breufifden und befiffden Staatsbahn, wurden bor ber biefigen Straffammer heute berurtheilt ber Siebemeifter Throbor Michler aus Berihalbsborf gu 6 Monaten Gefängnig, ber Muffcher Paul Beibenberg aus Unleben ju 9 Monaten Gefängnig, ber Mgent Thomas Behl aus Rleinumftabt gu Mart 60 Gelbftrafe. Die Beflagten haben in ben Jahren 1900 und 1901 in eima taufend Fällen beim Wiegen von Zuderrlibenwagen jedesmal zwei Wiegeforten ausgestellt, eine rothe und eine weiße. Die weiße bebielt bie Buderfabrit in Groß-Berau, Die rothe Die Bahn gur Frachtberrechnung. Auf ber weißen wurde bas richtige Gewicht angegeben, auf ber rothen ein geringeres, fobag bie Bahn um etwa

D. 10 000 geschäbigt worden ift. "Dieburg, 9. April. Gin bei bem Schmiedemeister Gaita bier in Lebre ftebenber Junge hantirte unvorsichtigerweise mit einem ge labenen Moberigewehre. Bloblich ging ein Schufg lod, fodas bie nange Schrotlabung bem in ber Rabe ftebenben 20 Jahre alten Stieffohne bes herrn Batta in bas rechte Muge ging und Diefes fofort bollftändig auslief. Der Schwerverlette lourde alsbald in die Augen-Hinit nach Darmftabt verbracht.

* Wiesbaben, 9. April. Meugerungen bon Geiten ber Gub. beurichen Gifenbahugefellichaft, baig fie recht gern die Biesbadener Stragenbahnen los mare, harten ben Magifreat gu ber Anfrage ber anlagt, ob die Gefellichaft ju einem Bertauf an die Stadt bereit fer Die G. E. B. bat barauf erwibert, daß es ihren geschäftlicher Grundfäsen nicht entfpreche, ausfichtereiche Unternehmungen zu ber öugern, auch wenn diese zeitweise nicht gut venrirten. Dit bem Er

trong der Straigenbachten wied es wohl auch zur Zeit schon in Witte lichteit gar nicht so ichtecht bestellt fein.

Offenbach a. M., O. April. Gestern wurden unter großer Beiteiligung die sierblichen lieberreile des in Darmstadt beritors benen Geh. Zustigraths Tr. Weede einer in hiesigen Krematorium der Plantme übergeben. Dr. Weber, welcher fich um bas Allgemeinwoh ind um das geiftige Leben unferer Stadt große Berdienste erworben bat, war bier eine febr geachtete und beliebte Berfonlichfeit.

* Etrafeurg, 9. April. Bei ber Zieningsverfieigerung bes "Nothen Smifes" wurde basjelbe ben Serren Wilhelm Wiedmaner, Inbaber bes Hotels "Stadius", und Friedrich Ruppel, Direftor bes "Dotels Continental", beide in München, welche und als ausger erbentlich tüchtige Fachleute geschildert werden, für 1 080 000 M. Bas Höchlagen. Das Höchitgebot von 1 082 000 M, welches von dem beim unter ber Bürgichaft bes Lepteren abgegeben wurde, wurde nrudgewiefen, weil die Sopoibelen Glänbiger diese Burgfcaft als nicht gemilgend bezeichneien. Die gesammte Gumma der auf dem rothen Saufe befindlichen Subotbefar Farberung beläuft fich auf rund 1 200 000 W. Es fallen fomit gegen 100 000 W aus diefem forderungsbestande in Folge bes Bertaufs bes rothen Saufes gu bem Breife bon 1 050 000 .W aus . . Die nicht hippothefarifch ge-ficherten Glanbiger bes "Rothen Saufes", beren angemelbete Borerungen fich auf über 600 000 M belaufen, erhalten auf Erund des Refultates ber Zwangsverfteigerung feinen Bjennig!

Bonn, 9. April. Der Gafthof "Bum golbenen Gtern" ift für 700 000 Mart von herrn Saupt, Beffger bes Sotels Bum Comanen" angefauft worben.

in Cincinati mit einem Edspeinsotelett angegriffen" haben, worau ber Befiger ihm befohlen bittle, bas Hotel zu verlaffen. Durch feinen Rechtsanwalt erffarte ber Schaufpieler Die Geschichte bon bem Edineinstoteleit für eine grundlofe Erfindung. Er griffe niemale einen Rellner mit irgend einem Antelett au, noch fatte ber Befiber oder souit Jemand ibn des Hoteld verwiesen. Mit ebensoviel Rach brud leugner Manbfield, bag er befohlen habe, fein gimmer "mit Dictorgholg und nicht mit gewöhnlicher Roble" zu beigen, und dag ber Birth, ale er bied borte, gefant babe: "Ercentrigitaten bon Genies find bier nicht erlaubt". Gur biefe forcedlichen Schmabungen bem fornat Manafield einen Schabenersan pon nicht mehr und nicht weniger ald - 50 000 Collars!

- Mart Twein fann unter Umfeanden febr grob fein. Am gröbiten ift ber perfenlich febr migugangliche Mann gegen - Muto araphen jager. Und boch ift er füngie febr agnabig geger einen folden Blagegeift gewesen, ber ihn um "eiwas Schriftliches Mart Twain fandie ibm namtid ein ganges Schreiben. Aber fo liebenstwürdig es auch verfaßt idbien, es itropte von Franze und burg in fich eine fille Rache. Mart Lwain febrieb: "Gebr geehrter Derr! Einen Dottor, einen Baumeiffer, einen Bilbhauer um einen As Craphen bitten, bas ift feine Unverschamtheit. Einen ben Diefen um eine Probe feiner Arbeit angeben, daß ift fcon enwas Unberes und das Gefuch dürfte mit Necht berweigert werden. Was meinen Ste? Bare es ebelmutbig, bon einem Argt einer feiner Leiden ale flange Brief, bon Anfang bie gu Enbe, warauf ber Schreib. maidine bergeneutt

Sport.

Canalogifche Seine in Teranffurt a. M. Man iheite und and eraufurs a. M. mu, bag ber bortige alle tynologische Berein gur Justung reiner Jundecopier im Mai de. 36. eine jogenannte hnub-logische Woche veranitalien wird und zwar eine konologische Woche im wahren Sinne des Wortes. Es ift für den 24. und 25. Mai. Samitag und Conning eine große internationale hundeausstellung aller Raffen ausgeschrieben; für diese Tage und für Montag kommen zum eriten Male kanologische Veranstaltungen und Vorführungen vor vie fic noch auf feiner anderen deutschen Bundeausstellung abge-

Bur bas Frantfurter April Meeting fteht, wie ftets, guter Sport in Aussicht, ba am Dienstag elf Konfurrengen ber beiben Remitage mit 156 Unterfdriften geschloffen haben.

Gerichtszeitung.

* Mannheim, 9. April. (Straffammer L) Borfiben ber: herr Bandgerichtsrath Retterer. Berfreter ber Grofib. Ciaaibeborbe: Derr Ref. Dr. Rampp.

2. Die Mar Freudenberger Ebefrau war schöffengericht-lich wegen Röcherberlehung zu I Monat Gefängniß berurtheilt worden. Auf ibre Bernfung bin wurde bie Strafe auf 1 Boche er-

3. Die Berufung bes Glafers Otto Ca di e, den bas Schöffen-gericht wegen Rörperverlegung ju 3 Tagen Saft veruribeilt batte, wurde als unbegründet gurückgewiese

4. Unter Ausschluß ber Defferulichteit wurde gegen die ber Ruppelei beichulbigte Raberin Jema Job I berhandelt. Die Ans geflagte foll der Diene Marie Fauft und ihrer Richte Gelevenbeit in Stelldicheins mit herren verschafft baben. Die Berhandlung, be welcher auch berfcbiebene berbeiratbete Mamier eine Holle fpielten, endete mit der Berurtheilung der Angeflagten gu 4 Monaten Ge-fängnig, Bertheidiger: R. A. Weinberg. Mannbeim, & April. (Straffammer II.) Borfiben-

der: Herr Landgerichtedireftor Walt. 1. Der 21 Jahre alte Naufmann Jafob Mocio entwendete un d. Februar d. J. im Saufe T 4, 1 aus dem Bimmer des Schneibers Arnold, das er mit einem Racifchluffel offnete, eine Uhr im Beribe von 17 Mit, und einige Toge ipater einen Uebergieber Man erfannte auf 6 Monate Gefängnis

2. Der 19 Jahre alte Sausburide Bubivig Rolble aus Jurid) unterfchling ber Firma B. Oppenheimer, bet welcher er in Grellung war, einen Betrag bon 1 M. 65 Pfg. und entwendere einer Gran, welcher er ausziehen balf, Sin Bilameterheft, rabirte ben Ramon aus und schrieb den seinigen hinein, worauf er mit dem Gefte Bergnilgungstouren nach Beidelberg unternahm. Das Gericht ber

urtheilte ben Angeflogten ju & Wochen 3 Tagen Gefangnig. 3. Das Schöffengericht batte ben Emaiteur August Baufch wegen Rörperverlegung ju 4 Wochen Gefängnift veruribeilt. Auf die Berufung Baufchs murbe beute die Freiheiteftrafe in eine Gelbftrafe bon 25 Mil. umgewandelt. Bertheibiger: R. A. De. Rab. 4. Die Arbeiterin Ling Glumpf, die einer Frau einen Rod

ftahl, wurde mit Rudficht auf ihre Borgtenfen gu 5 Monaten Ge fangnifi berurtbeilt.

5. Die Birthin Rofa Baumann brudte gu verdöchriger Besuchen, die ihre Relinerinnen erhielt, mirunter ein Auge gu. wurde ihr als Ruppelet ausgelegt und das Gericht verurrheilte bis Radfichtige zu 3 Wochen Gefängnif.

ft. Begen Berbrechens im Ginne bes § 178 9t. Ct. B.B. (Incell) murde liber den 45 Jahre alten Taglöhner Georg Stetterer aus Deppenheum eine Zuchrhausftrafe von 31/2 Jahren verhängt und ihm die burgerlichen Ebrenrechte auf 5 Jahre abertannt.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Bur bie juriftifche Satultat gu Münfter ift bas orbentliche Bes fesiorenfollegium durch Bernfung von fünf Ordinarien nunmehr bol sablig geworden. Es find bernfen: ber ardentliche Honorarbrofesio Dr. Beo b. Cavignt mis Göttingen für Staats und Bermal lungarecht, ber augerorbeniliche Professor Dr. Ernis 3 a cobi au Breelan für beutides Recht, Sandelsrecht und Civilbrogeft, ber ordentliche Brojesion Dr. Henri Erman aus Laufanne für römifdei und bürgerliches Recht, der außerördentliche Profesior Dr. Bauf Krūdmann aus Greifswald für deutsches, römisches und bürgerliches Recht, endlich ber aufgevordentliche Brofeffor Dr. Schrener aus Brag für bentides Recht und Stenfrecht. Es febli nur noch die Berufung von givet außererbentlichen Profesioren, die in bem beworftebenden balben Jahre queifellos noch zu Stande fommen wird. Comit ift jest icon die Gemabr gegeben, daß die neue Jurifren fatultät zu Münfter an dem in Andlicht genommenen Termin zu Michaelis d. I in boller Jahl ihre Thätigfeit eröffnen wird.

"Barifer beutsche Beitung". Die erfte Rummer biefes neulich augekindigten Bochendlattes if erichienen. In dem an feiner Spipe veröffentlichten Programm beiht es: "Die "Barifer Jeitung" ist fein volltisches Blatt . . Sie will den deurschipzechenden Bewohnern Frankleiche ein eigenes Organ fein, des deren besondere Intereffen verreitet, alles Millenwerthe von ihren Preisen berechtet den gefalle Applicable and thren Mrenen Deribler, Den gehafilichen Zusammenschlug begimftigt . . . und sich überhaupt di Bflege bes gesammten beutschen Lebens in Reaufreich angelegen feir läßt. Es exiftirt ficherlich beute fein beuriches Landfiddichen mit 2006 oder 3000 Einwohnern, das nicht seine eigene Zeitung besicht. I Frankreich leben weit mehr als 100 000 Bewohner demischer Junge fie hatten bisber tein Organ in ihrer Muttersprache. Die Parife Beirung fommt biefem Beburfmife entgegen . . . Aus dem mannig faltigen und bem Zwede recht geschicht angehaßten Inhalt feien au lemgeichnenden Rubrifen berborgeboben: "Aus ber Rolonie", worir Nadprideten über das Berjonal der deutschen Botschaft und Bor mzeigen über Bohlthätigfeitskonzerte in der deutschen Christustirche und im fatholischen Gesellenberein mitgetheilt werden. "Deutsche Musit in Paris", "Bereinsnachrichten" von Barifer beutichen Berinen und eine "Abreffentafel", die für ben beutschen Reifenben in Paris werthboll fein fann.

Ueber ben Befundbeitsauftand Tolftois wird bem Bureau Remer and Betersburg berichtet: Rach ben lepten Rachrichten über bie Ge fundheit Toliwis bat fich ber Batient von der Lungenentzundung, an ber er litt, fast cripolt; aber er ist so abgemagert und ichwach, das man ibn unmöglich einen Augenblid allein laffen fann. Die Berate haben ihm das Sprechen verboten, und feine Gefellichafter bermeiber es beihalb, nicht nur mit ihm zu ibreden, fondern weigern iich auch Bu fchreiben, was er zeitweife bittiren will.

Sobe Bilberpreife. Folgende hoben Preife murben in Remport gweiten Tag ber Berpeigerung der Matthieffen Camming. ielt: Rubens "Heilige Familie" aus der Sammlung des Str Ceeil (200 000 -#); Tigimis Bortrat bes Antonio Grimani (52 000 d); Lawrences Borirar bes Rev. B. Th. Rorgate (20 000 K); Tropon "Lanbiduft" (68 000 M); Membrandt "Portrar eines alten Mannes" (56 000 .#); Meiffonnier "Der Philojoph" (33 200 #); Danbigno "Sommer" (24 400 iff); Corot "Baumallee" (27 800 #); Guardi "Et. Marcusplay" (80 000 .W). An meiften Aufeben erregte ber Breis non 140 000 . t, ber für 3 ules Bretone "Mohnernte" gegablt murbe, ba felten bas Werf eines lebenben Rimit-lere eine folde Summe erzielt.

Motigbuch. Die bier Boritellungen ber grau Duf Maimund Theater gu Wien baben eine Einnahme von 36 00

Peueste nadrichten und Telegramme. Drivat-Telegramme des "General-Anzeigers".

Ciutigart, 10. April. Das Gemeinberathis kollegium bat einfrimmig einen Antrag angenommen, bag am ben Stuttgarrer Schulen Schulfarate angeftellt werben. 8000 Marf find gu biefem Imed in bes Bubget vingefielle worben.

Rilfeige a. 2. Ruhr, 10. feril. Buf ber Gtragen . babnitrede Mitbeim Beigen wurde in Rolge einer Storung in ber Beitung ein in voller Jahrt befindtiger Bagen gurftidge: fcleubert. Die Bremfe berfogte, ber Bagen frürzie um, 9 Pers fonen wurden foever vorlopt, Gine berfelben, ein gehrer and Oberhaufen, erlitt einen Schübeibruch und finel.

Elberfeld, 10. April. In bem Brogen gegen ben Berlagebuchbändler Wiemann megen Beleidigung bes Rinfers von Desterreich beaniragte der Stanisanwalt 3 Monate Feining. während ber Beriheidiger, Juftigrard Tello Berlin, Freisprechung berlangt, ebent die Bernehmung des Minifters Rorber baciber, we er bon ber Brofdnire Menntnin erbatten babe. und der Einvernahme des Chefs der öfterreichifden Softanglei, ob die in der Broidure embaltene Behauptung mabr ift. Das Uribeil wird am 17. April verfünder.

"Berlin, 10. Upril. Stadtraih Guftab Rauffmann bat aus ber Beilanftalt in Schoneberg ber Stabtberordnetenversammlung ichriftlich mitgetheilt, bag er auf feine Babl gum Berliner Burgermeifter vergichte. Es befteben jeboch Zweifel, ob ber Bergicht ale rechtsgultig angut. feben ift.

Berlin, 10, April. Das Mammergericht emfchieb. bag Eltern aus bem § 1681 des Bürgerlichen Gleienbuches tein Recht berleiten fonnen, ibre Rinder in ansländifche Chulen gu fenben.

Bonbon, 10. April. Die "Eimes" melbet and Befing: Anlählich der in Honau vorgetommenen Zwipigteiten zwifchen Christen und Richtbriften ift bad Musmortige Mutt burch ein Ebill angewiesen worden, mit Mgr. Gabier über die Musarbeitung der Befeimmungen zu berathen, welche die Kontrolle und Einmischung ber fatholifden Miffionare bei Etreitigfeiten wolfden drifflichen unb anderen Eingeborenen begibeden. Das Ergebnig ber Berathung fou behnfs Regelung biefer Frage ben fremben Gesandsen vergelegt werben. Das Chift wird von ben Gefandten gebilligt,

* Lonbon, 10. April. Die "Times" melbet aus Beting, ber Raifer habe bas Manbidurei. Abtome men unterfregelt und fomit ratificirt.

* Dieburi, 10. April. Der Direttor ber im Bau bo griffenen abefinnifden Babn Charette murbe auf offener Strafe von bem Bicomte be Billarmois überfallen und burch einen Rebol. berfchug bermunbet. Man glaubt, daß berfelbe bie That in einem Anfage von Geiftesftweung begangen babe.

Bur Reife Bulows.

" Bien, 10. April. Der beutiche Reichstang ler empfing Bormitiags ben Attachee Billow und fuhr um 11 Uhr nach bem Ausmartigen Umt, wo er ben Minifter bes Meußern, Goluchomati, befuchte. Der Reichstangler mar um 1/1 Uhr bei ber Fürftin Gulenburg gu Gaft bei bem Grubftud in ber beutichen Botfchaft, an bem u. M. ber beutiche Beichäftetrager, Botichafterath Dberft Graf Bebell, foivie bie Mitglieder ber beutschen Botichaft beiwohnten. Um 21/2 Uhr wird ber Reichstangler bom Raifer in Mubleng empfangen, bann besucht et verschiebene Bot-Schafter und Gefandte, fowie Minifter. Abende ift Diner beim Grafen Goluchowsti.

* Bubapeft, 10. April. Minifterprafibent Ggell reift beute Rachmittag gu furgem Aufenthalte nach Bien. Er nimmt an bem Diner theil, welches ber Minifter bes Meugern, Graf Boluchoweti, gu Ghren bes beutichen Reiche fanglere peranftaltet.

Die Zolltariffommiffion

* Berlin, 10. April. Die Joltariffemmiffien na bin nach ber Borlage die Bofitionen 78-75, Baus und Rugbolg, an. Boftrion 78, unbearbeitet, bart, für ben Doppelgentne 1,20 ober den Festmeter 1,80, weich auf ben Doppelgenmer 0,20, ben Jestmeter 1,20; Bofition 74, in ber Langerichtung beichlagen, hart, für ben Doppelgentner 0,50, für den Zeinnerer 4 Mart, weich für ben Doppelgentner 1,25, für ben Tefimeier 7,50, gebampftes, gertanties, impragnirtes Bau- und Rusholy unterlieg: einem Bollguichlag fibr ben Befinnerer von 2,40, für ben Doppelgemmer Bartholy 0,30, weich 0,40. Floge unterliegen ber Bersolling als Sols. In der Berarhung wurde es hinzugenommen. Bofition 79, Eifenbabnich wellen aus bariem Bolg, Doppels gentner 0.40, Festmeter 8,20, aus weichem für ben Doppelgeniner 0,40, für den Festmeter 2,40. Die Position wurde nach ber Borlage angenonunen.

3wifdenfall gwifden Stalien und ber Gdmeis.

. Bern, 10. April. Der Bunbe brath machte ber Bunbellversammlung folgende Mittheilung: Wir beehren und Ihnen mitgutheilen, bag bedauerliche Digbelligfeiten, welche gwifden ums und bem biefigen italienifchen Gefandten, Rommanbeur Gibefirelli, eniftanben find, und beranlagten, von ber italienischen Regierung gu berlangen, bag fie im Intereffe ber gipifden beiben Staaten bestehenben guten Begiebungen ihren bei ber ichweigerifchen Gibgenoffenfchaft beglanbigten Bertreter abberufe. Die italienifche Regierung I e b'n t'e unfer Anfuchen a b und verfeste und fomit in die Rothwendigleit, unfere offigiellen Begiebungen gu herrn Rommandeur Gilveftrelli abgubremen. (Beifall.) Dies hatte unmittelbar gur golge, bag ble Halienijde Regierung unfern Bes fandten in Rom, berr Carlin, gegenüber bas gleiche that, Died ift die Zachlage, von ber wir nicht ermangeln wollten, ihnen Stenntniß gu geben. Indem wir und im Medrigen borbebalten, Ihnen bemnächst barüber unter Mirtheilung ber gwifden und und bem italienifden Gefandten gewechfelten Rote umftandlich Bericht zu erftatten. Die Bunbedverfammlung nabm bierbon formelle Renntnig in Gewartigung der weiteren Berichte bes Bunbedrathe.

SETABL

Preni

(300)

(0)46

(Web)

(Web

(184)

4000

(08c)

(Cha)

Rei

100 d

20/

Mi

Defterreichifdes Abgeordnetenhaus.

* Biten, 10. April. Abgeorbneienhaus. Rach Berlefung bes Ginlaufs wir bie gestrige Abftimmung forigefest. Bor ber namentlichen Abstimmung über Die Refolution Blog beir, Die Gridtung einer beutichen Gewerbeichule in Egerer und einer tichechifden Gewerbeichule im Bubmeifer Sambelstammertreife berlaffen bie MIIbentichen ben Gaal, Mbg. Bolf unterbricht ben Ramensaufruf unter icharfen Broteften gegen ben Abstimmungsmobus und berlieft mit lauter Stimme Stellen aus einer Zeitung. Der Brafibent ertheilt Bolf einen Drbnungeruf. Die Refolution Bloj wird angenommen und gwar mit 222 gegen 69 Stimmen. (Larmenbe Protefte Bolfs und mehrerer ehemaliger Mitglieber bes Allbeutschen Berbanbes.) Die Refolution Sanich (Cog.) beir, Errichtung einer Gewerbeschule im beutschen Rordweften Bohmens wird angenommen. Das Saus fest bann bie Budgetbebatte fort.

Der Burentrieg.

* 2 on bon, 10. Mpril. Siefige Abendblatter melben aus Pretoria: Steifn, Reit, Schalt Burger und Qudas Daier paffirten am Conntag Rronftabt auf bem Bege nach Rlertsborp. Botha traf am Montag bafelbft ein. Man glaubt, Delaren und Dewet werben ber Bufammentunft beimobnen.

Badischer Landtag. 60. Sigung ber Bweiten Rammer, B.N. Rarlernhe, 10. Mpril.

Beafident Gonner eröffnet 1/210 Uhr Die Gibung. Borte febung ber Berathung bes Staatsvertrags, bie Dain . Redarbabu beir. Eingegangen ift ein Antrag ber Cogialbemofratie und Demofratie, um Errichtung eines Arbeitsamts und einer Arbeits-

Abg. Goldichmit frirt entichteben filr ben Staatsbertrag ein, der den Anfang bilde einer Entwidelung, die zu einer einheite lichen Berkehrsvollief führe. Die Gelbieftandigleit werde nicht ge-fährdet werden. Wie die Zollschranten gefallen, is werde man einft and gur Berfehrbeinheit gelangen.

Ibg. Bebinter (Efr.) führt and, daß eine Benachtheiligung Babens and bem Bertrag nicht entspringe, die finanziellen Berhaltniffe befferten fich vielmehr zu Gunften Babens. Wie bisher burch Berftanbigung ber brei Staaten bei ber Main-Redarbabn gefcheben, werbe in gleicher Beife auch in Butunft ber Jall fein. In Begug auf die Festfehung ber Karife habe Baben eine georgere Gelbib ftanbigfeit erlaugt. Auch in Bezug auf die Berfonnlfrage behalte Baben seine Gelbstftandigleit; es liege also fein Grund vor, den Amerig irgendivie ungunftig anguseben. Er werde für den Bertrag feinemen und glaube bies auch bon feinen politischen Freunden fagen zu können. Geitens ber Regierungsbant wird die fingungtelle Seite Des Bertrags erortert, Die eine für Baben gunfrigere fei, als man ben preugifch,beffischen Betriebscooffigienten gu Grunde gelegt

Abg. Bergt (Cir.) veririit nodmale ben Standpuntt bes Bertrags und wender fich besonders gegen die Ausführungen Gich-horns. Der Bertrag bedeute durchaus feine Berprengung, wie er auch nicht eine Auffaugung ber Bahnen im Gefolge haben merbe. Die Rolle bes babifchen Beamten in Maing werbe burchaus nicht fo untergeordneter Ratur fein, wie bies bielfach bier angebeutet. Fruhauf fampfe unter ber Fiftion, all ob mit diefem Bertrag Die Dabifden Staatsbahnen in Die preufifch beffifche Gemeinichaft eine treten follien, das fei aber gang unrichtig. An die Gefahr einer Berpreugung glaube er nicht, wie er auch nicht glaube, bag ber Webanie ber Reichbeisenbahnen ein für allemal aus ber Weit geschaft fei. Wenn dieser Gebante einmal in Süddemischland durch gedrungen, bann merbe aud Preugen fich bereit finden, Diefen

Big. Bildens tritt für ben Berfrag ein und beiant, bag bamit bon einer Berpreufjung ber babifden Babnen nicht bie Rebe fein lonne. Baben werbe feine Eisenbahnhobeit nicht abgeben und habe auch die Aruft, fein Gifenbahnneh felbft zu bermalten. Anderer feits werbe aber auch Breugen feiner Berpflichtung als Bunbesitaat Delvuge bleiben.

Geheimrath gittel eröriert die Gehaltsfrage ber an der Main-Recarbahn beschäftigien Beamien und betont, daß die Bereinfachung ber Bervoaltung in der Direction felbst am meisten in die Erfcheinung treien werde. Abg. Mufer (Dent.) erffart gegen ben Bertrag gu frimmen aus ben Grunben, die bie Abag. Frubauf und Cidiborn burgebracht. Reduce polemijirt fobann gegen Galbidmit, der direft die Berpreugung der babiiden Bahnen gepredigt und erfreulicherweise bie Zurudweifung seiner eigenen Parteigenoffen ge-funden. Jemebr man Breugens Gifenbahnpolitit fiarte, je weiter entferne man fich bon bem Gebanten bes Reichseifenbahngebenfens Abg. Bendrich betont, daß in Berfehröfragen ein feftest fogialbemofratifches Programm nicht bestebe. Mit der Annahme bes Ber-trags erhalte Preußen nicht, wie fein Rollege Gidhorn unnehme, ben Schluffel gu ben babifchen Bahnen. Die Bortheile besfelben feien much gu groß, um ben Bertrag abgutehnen. Rach einem Schluswort bes Abg. Der git als Berichterstatter wird ber Bertrag angenommen. Gegen benfelben ftimmen bie Abgg, Eichhorn, Frühruf, Ged, heim-burger, hofmmin, Mufer und Boeberer.

Andfte Sigung Freitag 9 Uhr. Gifenbahnbetriebabubget.

Uolkswirthschaft.

"Geldaftliches. Der bisherige Bribatier Rail Gimon hat mit hern Lubroig Riechheimer ein Agentungejchaft am biefigen Blabe eröffnet.

Bruntfurt u. D., 10, April. (Tel.) Rach einer Mittheilung des Auffichtorathe der Affumulatorenwerte, Softem Bol lat, ift bemfelben die Bilang gu bem statutarisch vorgesagriebenen Termin nicht vorgelegt worden und das mit der Auffiellung berfelben befchaftigte Borftandamitglied nicht anwefend. Rach ben Borbereitungsatbeiten, bie beute bem Auffichonrathe vorgelegt murben, jeboch ein enbgültiges Refultat noch nicht gewähren, fcheint bas Ergebniß er-

heblich ungilmjeiger gu fein, als bisher angenommen wurde. (Fffen n. b. R., 10. April. (Telegr.) Der "Rhein.-Beitf. gufolge betrug bei bem Roblenspubliat für bas I. Cuartal 1902 bie Minberforberung 21,13 Brog. gegen 8,60 Brog. im I. Cuartal 1901 begio. 14,57 Brog. im IV. Cuartal 1901. Seit bem Befreben bes Rublenfonbifate ift bies bie großte Minberforber-

ung in einem Cuartal Reue Affiengeftlicaft. Die Birma D. Giobiel & Co., Chemifche Danger- und Comefelfaure Fabrit in Bielefeld foll nach Melbing mehrerer Blatter imter Mitwirfung ber Bestfalifden Bant in eine Afticagefellicaft mit & 1 Million Grundfapital umgewandelt werben Generaldireliae wird ber bisherige Gefellichafter Herr hermann Stoblef Bielefeld, mufrend ber bioberige Wefellichnfter, herr Gleich-mann it Damburg, in ben Auffichisrath eintritt.

Ballungeeinftellungen. Die Erfte Dentiche Baient. Sinoleum - Fabrit Mit. - Gef. in Ropenid bat Ronfurd angemelbet, weil fie feine netten Mittel erhalten tonnte und bie Ber-Unterbilang betragt & 538 084. Die Berliner Sandelsgefellichaft Unterbilang beträgt & 538 084. Die Berliner Sandelsgefellichaftift mit & 1 Million berbeiligt, aber durch bipothelarifde und fanftige Giderbeiten vollftundig gebedt. Confrige Banten find nicht beihelligt bie Altien ber Gefellichaft find meift in Brivatbefig. Die Berlegen felt ift eine Rolar ber folegien Lage ber Lingteum Jabritation. (Die | Tenbeus: feit

in 1882 gegrindete Wefellicaft verfügte liber # 1.50 Mill. Affienfapital; eine Dividende tourbe gum letten Mai 1898, damais 5 pCt., unsgeschüttet. - Die Braueret Fris Schuster in der Ortigiafi

Hemperk 10. April. (Relege.) Rad dem "Fron Ane" ichlasien die Hamperk 10. April. (Relege.) Rad dem "Fron Ane" ichlasien die Hamperinteressenden des Metallfungwarren-Großhandels der Beralnigten Staaten fich gusammen. Die Vereinigung repräsentirt ein Raptial von 120 Millionen Dollars.

Divibenben-Bertheilungen. Chamifche gabrit Grics. beim - Elettron, Frantfuria. Die Berwaltung wirb ber auf den 1. Mai eingerufenen Generalversammlung die Dividende für 1901 mit 10 pEt, borschlagen, gegen nur 5 pEt, bor einem Jahre (Explosion) und 16 pat, vor zwei Jahren. - Die Meiallwaarenfabrit Baer & Stein Alt. - Gef. in Berlin beantragt 10 pCt. (11 pCt.) Dibibenbe. - Die Barfchauer Commerg-Sadfifden Rabfabenfabritborm. R. Deibenreid in Bibicoborf tann eine Dividende für 1901 (t. B. 7 bezw. 11 pCt.) nicht bertheilt werben. Bur Dedung bon Berluften muffen # 158.050 ben Referben entnommen werben, - Spinnerein. Bebere Steinen (Baben). Die Generalberfammfung genehmigte bie Antrage ber Bertvaltung, insbesondere die Bertheilung von 4 pEt (i. B. 5 pCL) Dividende auf das Affrienfapital von A. 1.00 Mill. - Rad bem Jahresbericht ber Alt. = Wef. für Tapeten fabritation gu Rorbhaufen beirug ber Reingewinn & 54 582 (M 42 963), wovon eine Dividende von 5 pCt. (i. B. 4 pCt.) bertheilt werben foll. — Rady bem Jahresbericht des Berliner Spediteurs - Bereins stellte sich in 1901 das Bruttoerträgniß auf M 1 363 760, Bon bem Reingewinn von M 87 280 (M 143 696) erhalten bie Borgugsattien 5 pCt. (t. B. 7 pCt.) die Stammaftien 4 pCt. (8 pCt.) Dividende, — Die Allgemeine Gas-und Elettrigitüts-Gesellschaft in Bremen fclägt für 1901 4 pEt. Dibibende vor gegen 41/4 pCt. im Borjafre. .

Coursblatt der Manuheimer Borfe (Brobulten-Borfe)

pom 10, Mprif.					
Weigen pfalg 17,50	Bafer, marttb. Alp				
The state of the s	amerif, weißer				
west Malora 17 05 17 75	Maisamer,Mireb				
@finehatin 1775-18-	" Donau 12,50				
17 man 27 m 47 75	La Blata18,-				
WHAT 17.08 17.50	Roblrepf, b. mener - 28				
Or	Ricefnmenbeutich, I 105 110				
" Zaganrog 17.25—18.— " rumānifcer 17.——18.—	TF 0.4 00				
the commence of the commence o	At a contract to the contract				
The state of the s					
" Shicago II —,——,—	Discourse 110 117				
" Blanitoba I					
" Balla Balla 17.50					
" Ranfal II17.85					
" Californier 17.75	The state of the s				
" Sa Plata 17.85—17.50	bei Waggon 67				
Revnen1/.50	Misst 65				
Roggen, pfäls 14.75	" bei Maggon63				
" ruffifcher 14.85—15	Mm. Betroleum Sas				
" rumänifcher	fr. mit 20"/4 Tara -, 21.75				
" nordbenticher	Mm. Betrol. Wagg 20.80				
" amerit	Alm, Petrol, in Cift.				
Berite, bierland, 16.50	p. 00konettovergollt17.40				
" Bfalger 16,50-17	Ruff, Betrol, fr. Fas 20.25				
" ungarifche	Buff. Petrol. Wagg 19.10				
Futter12.75	Ruff, Betrol, in Ci-				
Berfte rum, Bran	flernen p. 100konetto15.70				
Onfer, bab. 16.80-17.25	Rohiprit, verftenert 196				
, ruffifcher 17 18	70er Sprit3950				
" nordbenticher 17,25-17,75	BOer do. unverit, 94.50				
V 4Dw - 0/0 - (1)	1 2 8 4				
Beigenmehl 27,75 25,75	28.75 22.75 21.75 19.75				
	1) 20.25.				
Beigen fefter. Uebriges unve					
whereast lefece, econolities once,	COMPANY OF THE PARTY OF THE PAR				

Coursiettel ber Mannheimer Gffeffenborfe vom 10. April,

Children nen					
Singtopapiere.	William Co.	Pfanbbriefe.			
	305 45 54	4 %, Whele, Dup 3, mat, 1800]	101,-01		
4 year. Bab. Chila, b. 1961		4 % mt 193	040,000		
Photos, Bab, Oblia, p. 2000	300.40.11	No otte Mi	107 - 14		
Belifde Obligat.	100(40.5)		97 - 25		
Alle (abgefic)	1/0.50 GE	nite _ mar. 1904	97,50 PL		
31/4 Ottlg, Wart	300-40 BE	Atte _ Generalist			
16/a 1938	100.40.81	Stabte-Minleben.	100		
	100 40 14	24. Ryciburg t. B.	100-19		
136 - 1883/94	92.80 82	R Prylammer v. 3, 1884	89.75 3		
W. Walter and Cal	SAUL DE	ghis Enbmigaftafen bon 2000	302.00		
4 H. H. 100 Beele					
15/4 Baner, Ohligationen	100 20-19	4'/s Submigsbates 32,	99 10 19		
8 4	99.50 St	1964 Minnubeliner Daf, 1866	20,70.0		
37/4 Bentide Neichtunleibe	301.55.94	1104 1898	90 10 29		
100	101.75 by	37 1405 37a 5a 1998	(0):10 型		
MALL TO THE PARTY OF THE PARTY	92.40 %	\$84.8m 1986	16 10 型		
D'A Dreug, Confall	100 80 81	75 % Physiolenies	90, (B		
	300 80 5¢	3ndmfirie Chligationen.			
	92 25 23		100-10		
\$50 m		47. Sing. Biniline u. Tobal	100 55 申		
Gifenbabm finteben.		45年度45、日本年 1、保証市門			
Galternaght, marriages	Annual Control	- 3 mm Margl. Beaufians, Bonn	100 Pa		
4%, Blite. (Bubir. Meg Rech)	100,90-21	40 Chenerer Riegelmerte	201.10 ht		
Mr a	90-40 /ts	44e Berein Abem, Rebriten	8		
the superstitt.	10.70.61	49's Refiftofffnbrit Malbbuf	101 3		
more H = annual little					
	ar i r	i en.			
Banfen.		Binfabenn, v. Weitel n. Winbr	-		
Spanten.		Brauerel Winner, Weitmainfel	188.— 0		
Babifde Bant	111,70-10	" Carnebl beibelberg	175 - 6		
Black in manufactor Deserther		a Carrier Charge	150 50 65		

119.80 @

Metographout Shapper house.

b. Went	DOR:303 (B)	und Errumerung.	
Gifenbahnen.	1707	Bab, H B Hiblid, u. Grett.	117-
olfche Anbreigsbiebn	226 成	Dianes, Doublidtepofolit	110-
Warbality.	148 TO OF	- Sagerband	224,-
Mineppopiii	116-8	Bab, Rude u. Mitperfid.	80
ronner Strafenbahnen		- Gainfabrt-Milecuran	555
jemische Andustrie.		Continentale Reificherung	200
. f. den. Inbuftrie	106 8	Mannbeimer Berfiderung	405
iche Mulline u. Gobit	181 0	Derntein, Berlieffefffchaft	255
w w w lungs		Bfirtt, Tranfpariberfic.	100-
m. Raboit Golbeitberg.	174.— (8	Industrie.	200
n. Anbrit Gernabein	Marian Inc.	Wet,effellid. f Gelfinbufteie	191_
in dem, Pabrifen	188 (8	Dingleride Mafdinenfabeit	359
in D. Delfobrifen	112-8	Gina Miriabelt Rirriveller	74
eregeln Altal. Granis	100 一 8	Guntifflriverte Baltaumer	95
" grabit	2007-10	Stillinger Splungeret	58
Brauereien.		Bilttenbeimer Spinnerel	80,
	150, 01	Bartne, Millimit, Balb u. Reu	155
er Aftienblerbrauerei	1000	Blannt, Gum. u. Mubeftfahr.	104.9
latter Gof borer. Cagen	195 - 4	Dagerbbeimer Wpimmeret	-
baum.Bronerei	180 B	pfels. Rabm. n. Fabrrabert	177
antenbrau Rubl, Worms	100.50 8	Bottl. Gementiel, Seibelberg	110
meret Gember Wreiburg	101-8	Bereintg. Bruiburger Riegelm	105
nlein, Beibelberg	100,- 0	Berein Speverer Biegelmerfe	90-
churger Wefferichmitt	90,000	Bellioffinbrit Walbhal	216-
wignfiner Brauerei	-	Baderiabrit Wagbitaici	79,-
mno, Mritenbramerei	162.一司	Buderraffinerie Mannbeim	100

Berger, Morm? Bernier Branbaud v. Derige Bills, Denbb. u. Cericiate.

Transport

Mannbeimer Gfettenbörfe vom 9. April, (Offizieller Bericht.) Im Berfebr ftanden benze: Bfalgische Bant-Aftien zu 118 %. Sonft notitren: Mbeinische Soboibelenbant-Aftien 178,50 B., 177,50 G., Pfalgifche Nordbahn-Aftien 188 G., Aftien des Bereins Chemifcher Sabrifen 188 G., Beitetegeln Chantm Affien 190 B., Gutjahr-Africa 117 B.

Prantfurt a. M., 10. April. Areditaltien 210,25, Staats-bahn 142,50, Lambarden 18,40, Egypter —. —, 4 M. ung. Golbrente 101,15, Gottbardbahn 167,50, Discente-Commundit 189,10, Laura 199,50, Gelfenfirchen 164. —, Darmitädter 167,10, Haubelsgefellichaft 181,50, Generbener Bant 187,50, Dentsche Hant 200,50, Bochumer 193,25,

Northern — Tenbeng: ziemlich fest. Berlin, 10. April. (Gefettenbörse.) Antangsturie. Areditaltien 210 10. Stantibahn 142.30, Lombarden 18.40, Distouto-Commandit 189.—, Laurahütte 199.50, Harpener 165.20, Russische Arten —,—.

% Reichsanleibe (Schlufeourfe), Ruffen-Reten cut. 216.10, 37, 101.80, 3 %, Freichsanfeibe 92.10, 3 %, Bab. St. Dbi, 1000 100.80, 4 % Bab. St. M. 1901 105.20, 4 %, Deffen 105.80, 3 % Seffen 96.20, Staliener 100 80, 1860er Loofe 153 .- , Babert Budjener 140 .burger — Dieprenk. Sabbahn — Staatsbahn 123.70, Lonsbarben 18 20, Canada Bacipo-Bahn 113. — Hoebelberger Straßens und Bergdahn-Affien — Kredinaftien 210.50, Berliner handelsgefells schaft 182.10, Darmfibbier Bant 187.50, Deutsche Bantalitien 206.70, Disconto-Commandit 189.20, Dresduer Bant 187.70, Leipziger Bant 1.—, Berg-Märk Bant 181.75, Br. Hopp-Affic-Bant 11.—, Deutsche Grundschuftde Bant — Dynamit Truft 176.70, Bochumer 194.—, Confolidation 298.50, Dortmunder 49.40, Collection 208.50, Dortmunder 49.40, Collection 208.50, Dortmunder 49.40, Collection 208.50, Dortmunder 49.40, Collection 208.50, Didardin 183.60 194.—, Confotidation 298,00, Dorrminder 49,30, Getfeitrechener 164.40, Harpener 166.20, Dibernin 168.60, Laurahiett 199,90, Stettiner Bullan 191,80, Licht- und Kraft-Unlage 100.—, Wetteregehn Mitaliw, 188.—, Micherdichener Alfait-Berte 142.—, Deutsche Steinzeugwerte 263.80, Hansa Dampischiff 124.—, Wollfammerei-Alftien 189.20, 4 1/2, Af-Br., ber Uhein, Weitt, Baut von 1808 121.—, B1/2, 1/2 Vapern 100,20, S 1/2, Sachsen 10.40, Schaff, G. u. D. B. 318.—, Mannheim Abelman —,—, Kannengieser 118.—, Frivatschiederich 15/2. bidcont: 15/2 %...

* Berlin, 10. April. (Tel.) Fonboborin Die Borie war bente beffer veranlagt mif die Ausführungen des Eifenbabns ministers Thielen, daß die Regierung die ihr zur Berfügung gestellten stredite mit aller Kraft verwenden wolle. Montanweribe fest. Jonds ftill. Spater war die Tenbeng ginneift behauptet.

Frantfurier Borie. Schlufp-Murje,

(Telegramm ber Continental-Telegraphen-Compagnie) Waldshoot Dist & at

prendantul Sour o de Spendier					
tn	1		Gicht	21/4-8	
Reichsmart	10	Bor. Rurd	Beut,Kurs	Bor, Kurs	heut,Rur
Umfterbam bfl. 100	3-	168,52	168,65	-	
Belgien Fr. 100	3-	81.90	81.25	_	
Italien Le. 100	5-	79,383	79.45		-
Loubon Bit. 1			20,455	-	-
Mabrid Bf. 100			-	-	-
Mew Mort . Da. 100			and .	_	-
Baris Fr. 100	3-	81,283	81.288	-	-
Schweig Fr. 100	31/4	80.85	80.95	-	
Betereburg S. R. 100	42/6	_	-	_	-
Trieft Rr. 100	-	-		-	-
Wien Rr. 100	31/6	85,160	85,116		
Do III. S.	-	-	-	-	

Stantepapiere. A. Dentiche.						
9, 10, 9, 10,						
84. Did. Reichsant.	101.90 1	01,90	5 italien. Mente	100,70		
31/2 " " "	109,-1	101,85	4 Deftert, Golbr.	102,65		
A COLUMN TO A COLU	92,45	90,	41/, Deft. Gilbert.	101,50		
81/4 Br. Stants-Minl.	101.85	101,90	41/2 Deft. Papierr.	101,60		
31/2	102 1	01,90	44, Bortg. St. Hint.	48,50		
3	92.10		3 dto. aug.	400000000000000000000000000000000000000	28,50	
34, Bab. St. Dbf. A	99,80	99.70	4 Ruffen von 1880	100		
31/2 " 1900,	100,45	100,45	druff, Stanter, 1894	96,55		
31/2 , 1900,	100,55	1000	4 fpan, aust. Rente	79,70		
4 bad, St. A.	102.40	100,85	1 Turlen Lit. D.	25,50		
Bly Bapern		100.20	4 Ungar, Golbrente	101,15	1101,00	
3		91,60	5 Hrg, innece (Wold-		-	
4 baner, (8.0891.	105,10		Minleibe 1887	80,70		
4 Beffen	105.80	-,-	4 Campter unificirte	108,45		
8 Gr. Deff. St. 1 31	Sauce	BR WAY	6 Megitaner duß.	100.80		
pon 1890	90 25	90,95	S INIL	26,40		
8 Gadien.	90,70	90.35	41/4 Chinefen 1898	90:10	96.10	
4 MMb, St.M. 1800			Berginel, Loofe,			
B. Auslandifche.	21 10		8 Deft. 200 co, 1860	158	158,50	
5 90er Griechen	88.20	38,20	3 Türlifche Loofe	111.40	111.40	
Affice induffrieller Unternehmungen.						

Afftien industrieller Unternehmungen.					
Bab. Budert. Bagb.	71,50	71.50	Parlatt, Bweibe.	107,-	107
Seibelb, Cementm.	118,95	112,	Beberm, Spichart	55,30	
Mailin-Mittien	882,-	881,50	Walzmühle Ludw,	110-	
Ch. For. Grieggeim	216,30	215,-	Fahrradw, Meyer	167,60	
Boditer Rarbwert	350	850,-	Rlein Masch, Arm.	116,30	
Berein chem, Rabrit	189,20	180,-	Maschinf. Grigner	181.50	161,50
Chem. Werte Albert	170.50	170.60	Mafchinf. Demmer		-
Mecumul. Dagen	200		Schnellpri. FrithL,	166;-	
Mila. Etel. Be ellich	179,10	178.50	Delfabril-Aftien	111,	
Seltos			Bwllfp Lampertsm.		
Schudert	109	107,25	Spin. Beb. Duttenh		80,-
	166,90		Zellstoff Waldbof	215,-	
Mag. G G. Siemens	144,-	144	Cementf, Rallftabt	94.—	
Bederm. St. Jugbert			Friebrichsh, Bergb.	141,50	141,60

Bergivert& Mitien.

	Beduner		Theliett' gritter at	
	Huberna.	112 111 50	Obericht. Gifenatt	118,50 114,70
ı	Concordia	263,- 263,-	Ber. Ronigs . Laura	198,80 199,50
	Gelfentirdmer			200,- 200,-
ı		164,50 165,60	1	
ı	The second second		ubischer Transpor	4. Of a Staffort
ı	WELLIGH DOUGHOUS	T HIT OTHERD	Thrumer Tennopol	A PROPERTY AND LABOUR.

harpener	194700	189'80			
Alftien beutiche	dun 1	สมอิโล้ม	bischer Transpor		
Submb. Berbacher	227,-	227,10	Gottharbbahn	167.40	167,50
Marienburg Mim.			Jura Simplen	150.10	108,00
Bfall Marbabu	143,-	143	Schweig, Centralb.	-	-4
Blate, Rorbbahn	187	185,75	Schweig, Rorboftb.		
Damburger Badet	108,60	108,05	Ber, Schma, Babnen		
Morbb, Elopb	109,80	108 90	Stal, Mittelmeerb.	88,	
Deit, Ilng, Staatsb.	148,20	142,50	_ Meribionalbahn	127,70	197,65
Defterr, Sitb. Comb.	18,60	18,40	Rorthern prefer.		-
The state of the s			Da Chalana		The second second

Berantwortlich für Bolitit: Chefrebalteur Dr. Paul Sarms, für Bolales, Provinzielles und Bollsmirtofchaft: Gruft Muller, für Theater, Runft und Feuilleton: Frig Goebeder, für ben Infexatentheil: Rart Mpfel.

Drud und Berlag ber Dr. &. Saas'ichen Buchdruderel 6 m. h. S.

Heute Vormittag 118/4 Uhr verschied nach kurzer schwerer Krankheit unzer heiszgeliebter

im Alter von 9 Jahren.

Prof. Dr. August Bernthson, Gr. Bad. Hofrath, Maria Bernthsen, Lilly Bernthsen, Walther Bernthsen, Namens der ganzen Familie,

Mannheim, 10. April 1902.

Die Beerdigung findel statt am Freitag, den 11. April, Nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause aus. L 11, 4.

So Henrig monatlish.
Erdgertalm 10 Wennig.
The Unit Design wet. Golds and all 1.88 pro Quartal.
The pullifie Nr. 4444.

Die Cofonel-Reite . . . 20 Big. Muswartige Juferate . . 26 . Die ReffamerSeite . . . 80 .

Expedition: Per. 218.

112. Jahrgang.

Bekauntmadung.

Telephon: Rebaftion: Rr. 377.

Amts und Areisverfündigungsblatt.

27r. S5.

ate Ruce

100.98 100.98

79,60

80,70

96.10

158,50

111.40

167 50

161,50

111.90

215,-

141.50

198.50

114,70

Ifen.

108.00

99,60

83,--

197,45

mã,

angre

tt.

Donnestaa 10. April 1902.

Frühjahrs= Kontrol-Derfammlungen 1902

im Landwehr-Begirt Mannheim, Begirf des Sauptmeldeamts Mannheim.

Ge haben gu ericheinen :

Bu Mannheim (Benghausjaal).

Jahredtinffen 1804 bis 1901 bes Trains (einicht, bergenigen alleriffen, welche jur Rejeres bes Trains entlagen find, ber Roralletigten, welche jur Rejerve bes Ernins entlagen ju Rranfentrager und Mittiarbacter). Donnerstag, 10. April 1902, Bormittags 9 Uhr.

Jahredtlaffen 1889 bis 1901 ber Aufartifierie Donnerflag, 10. April 1909, Bormittage 11 Uhr.

Jahrentiaffen 1889 bis 1901 ber Pioniere Jahrentiaven 1889 bis 1901 ber Mannichaften bei preugischen Garbe-Koros aller Waffen Domerstag, 10. April 1902, Rachmittags 31, Myr.

Inbrestlaffen 1880 bis ibot ber Marine Bubreblagen 1889 bis 1901 bes Sanitatepersonale (Canitatomannicaften und Rrantenwärter) Freitag, 11. April 1902, Bormittags 9 Uhr.

Jahrestlagen 1889 bis 1901 ber Jahrueifterafpiranten Jahrestlagen 1889 bis 1901 ber Budfermadergehüffen Jahrestlagen 1889 bis 1901 ber Octonomie Sandwerfer Jahrestlagen 1889 bis 1901 ber Arbeitefoldaten Freitag, 11. April 1909, Bormittage 11 Ubr.

Jahrestlasje 1880 ber Erfan- Meserbe aner Wassen (Bedunfligde 1880) Freitag, II. April 1902, Nachmittags 181/2, Uhr.

Jahrebliaffe 1890 ber Grian Stelerve aller Waffen (Beborefight 1870) Samftag, 12. April 1902, Bormittags 9 Uhr.

Jahrebflaffe 1891 bet Griag-Bleferve aller Waffen Samitag, 12. April 1902, Bormittags 11 Uhr.

3obreittaffe 1892 ber Griaty Referbe aller Baffen Samftag, 12. April 1909, Nachmittage B'i, Uhr.

Jahrebflaffe 1893 bie Griat; Beferve aller Baffen Montag, 14, April 1909, Bermittags 9 Uhr

3abrestione 1894 ber Erfan : Referbe aller Waffen Biontag, 14. April 1902, Bormittags 11 Uhr.

Jahrentlane 1895 ber Grfan Dieferbe aller Baffen (Geburtsinbr 1875) mit ben Anfangebuchftaben A bis & Montag, 14. April 1902, Nachmittage 31, 11br.

Johnstiglie 1895 ber Grian Referve aller Baffen (Geburtsjahr 1875) mit beit Anjangsbuchnaben L. Dis Z Dienftag, 15. April 1902, Bormittags 9 Uhr.

Intrestinfie 1896 ber Erfan Steferbe aller Baffen (Beburidjahr 1876) mit ben Unfangebuchnaben A bis & Dienftag, 15. April 1902, Bormittags 11 Uhr.

Jahrefflasse 1896 ber Erfan-Referve aller Waffen (Geburibjahr 1870) mit ben Anjangsbuchtaben L bis Z Dienstag, 15. April 1909, Nachmittags 31, Uhr

(Gebertigie 1897 ber Gring Referve aller Waffen Brittmoch, 16. April 1902, Bormittage 9 Hor

Jahreblinie 1898 ber Gefau-Referve aller Baffen (Geburtsjahr 1878) neit ben Anjangsbuchinden A bio Il. Mittwoch, 16. April 1902, Bormittags 11 Uhr.

Inbrestlaffe 1898 ber Grint Meferve aner Waffen (Weburtsjahr 1878) mit ben Anjangabuchtaben & bis Z Mittwody, 16. April 1902, Radymittags 37, Uhr.

Jahreblinge 1899 ber Gring Referve aller Baffen (Geburinjage 1879) mit ben Anjangsbuchftaben & bis & Donnerftag, 17. April 1902, Bormittags 9 11hr.

(Geburthiaber 1879) ber Grian Referve aller Waffen (Geburthiaber 1879) mit den Anfangebundsaben L bis Z Jaberdiaije 1900 ber Grian-Referve aller Waffen 1901 ber Erfan : Deferve aller Waffen

(Oebartsjahr 1881) Donnerstag, 17. April 1909, Nachmittags 25 Uhr.

3m Borott Medaran (Martiplat). Jahreitlaffen 1889 bis 1893 ber Jufanterie von Redarau Freitag, 18. April 1902, Bormittage 94, Uhr.

Inbreffioffen 1894 bis 1901 ber Jufanterie von Redavau Breitag, 18. April 1902, Radjmittage 211, Uhr.

nhrebfieffen 1889 bis 1901 aller übrigen Waffen von Samftag, 19. April 1909, Bormittags 9%, Uhr.

ahreitlaffen 1889 bis 1901 ber Griag . Dieferve aller Baffen mile pur Dioposition ber Gring Behörden entlaffent. nicaften con Aecarau Samftag, 19. April 1909, Nachmittags 2%, Uhr

3m Borori Staferthal (Maritplay). Sabreitfaffen 1889 bis 1901 fammitider 28affen (mit tresflaffen 1889 bis 1904 ber GrfalpReferve aller

bile jur Diepoficion ber Erfan Behörden entlaffenen

Montag, 21. April 1902, Bormittage 91, Hhr.

Inbreiffaffen 1889 bis 1901 bir Infanterie von Saferthal Montug, 21. April 1902 Rachmittags 3 Ubr.

3m Borort BBalbhof (Blan por der Spiegelfabrit) abresflagen 1889 bis 1901 ber Jufanterie von Waldhof,

Angeibof und Augtenberg Dienftag, 22. April 1902, Bormittags 10 Ubr.

Sabrestfaffen 1889 bis 1901 aller übrigen Waffen Jahrestfaffen 1889 bis 1901 ber Grean Referbe aller

mile jur Disposition der Erfah Benorden emlaffener inischaften von Watchof Abeihof und Augtenberg Dienstag, 22. April 1902, Radmittage 3 Uhr.

In Sandhofen (Schulhof). Jahresflaffen 1889 bis 1901 ber In anterie von Sand-hofen, Riefdgartshaufen, Sandjorf, and Schaarhof Mittwoch, 23 April 1962, Sprinittags 11 Uhr.

jahredfaijen 1889 bis 1901 aller übrigen Waffent Jahredfluijen 1889 bis 1901 ber Erfan Referve aller

alle jur Dispofition ber Grfat-Beborben entloffenen unfdaften von Candholen, Rirfcgartohaufen, Candtor Mittwoch, 28. April 1902, Nachmittage 2 Uhr.

311 Teubenheim (Alter Friedhof). fabrediafen 1889 bis 1901 fammtlicher Baffen abrediafen 1889 bis 1901 be: Grfab-Referbe after

Alle jur Dispofition ber Erfaty. Behörden millaffenen unichaften von Bendenheim Donnerflag, 24. April 1902, Bormittags 10%, Uhr.

Jahrenflaffen 1889 bis 1901 fammittimer Baffen gabrestlaffen 1889 bis 1901 ber Grfate-Referve aller

Aiffe jur Disposition der Grich-Behörden entlassenn mujdoften von Wallftadt und Aivesbeim Donnerflag, 24. April 1902, Rachmittags Bh. Uhr.

In Babenburg (Schulhof). Jahrestlaffen 1889 bis 1901 fammilicher Waffen Jahrestlaffen 1889 bis 1901 ber Gran-Referve aller

Wille jur Dioposition Der Grfan Behorben entlaffenen Samftag, 26. April 1909, Bormittage 10 Ubr.

Sabredflaffen 1889 bis 1901 fammtlichen Waffen Sabredflaffen 1889 bis 1901 ber Erfaft Referbe affer

Alle un Disposition der Gran-Benorden entlaffenen Mannichaffen von Medarhaufen und Coriesneim Samftag, 26. April 1962, Rachmittags 11, Uhr.

In Seckenheim (vor bem Gafthans jum Lamm). Sabrebflaffen 1889 bis 1901 fammilider Maffen (mit Australime ber Infanterie) Zahrentinfen 1889 bis 1901 ber Erfanisteferve aller

Mile per Disposition ber Gefan Behörden entlaffenen mifchaffen von Geckenbeim, Sthetnau, Stengelhof und Montag, 28. April 1902, Bormittags 91/4 Uhr.

Jahrediaffen 1889 bis 1991 ber Anfanterie von Secken' heim, Rheimau, Steugelhof und Meiaisbaus Dienftag, 29. April 1902, Bormittags 31/4 Uhr.

Militar, und Griag-Referve-Baffe find mitgu-

Die Jahrestiaffe jebes Mannel finbet fich auf ber Morderfeice bes Militar- bezw. Erfan-Referve-Baffes

Unentfonlbigtes Beblen und Gricheinen gu einer unrichtigen Control-Berfammlung werden beftraft. Begirfefommaube Manubeim.

No. 9481 M. Borftebende Befanntmachung bes Begirts-tommandos Mannheim wird ben Bfirgermeifteranitern bes Begirts (mit Ansnahme ber Stadt Mannheim) hiermit jur Renntnig gebracht mit ber Berfügung, Diefelbe ben Dann chaften ber Gemeinben burch mehrmaliges Ausschellen, Anfchlagen am Rathhaufe, au Fabriten und größeren Etabliffements befannt gu geben. Dag bieg gefchehen, ift bem Sauptmelbeamt Mannheim gum 20. 21prit be. 36. mitzutheilen.

Bei ungunftiger Bitterung wollen die betreffenden Burgermeifteramter für Gicherfiellung eines bedechten, jur Aufnahme von BOO Mann genugend großen Raumes Gorge

Mannheim, ben 15. Marg 1902. Grogherzogliches Begirfeamt: Gred.

Bekanntmachung.

Eriangeichaft pro 1902 betr. caus. Die Bufterung ber Dlittarpftidtigen Des tindbedungsbegierts Manufeim findet am 4., 5., 6., 7., 8., 10., 11., 12., 15., 14., 15., 17., 18., 20., 21., 22. May. 1., 2., 3., 4., 5., 7., 3., 9., 10., 11., 12., 14., 15., 16., 17., 18. und 10. April 1. 38., jewei's Bormittags 8 May beginnend, im großen Saate des Balthaufes, Schloß, babler fatt.

Es haben ju erichelnen:

25. Donnerstag, 10. Lipeil I. 36. bie Pflichtigen ber Jahrgange 1880 und 1882 and bem Boroet Raferthal-Watschof.

96. Freitag, 11. Upril 1. 36. Die Pflichtigen bes Jahrgangs 1881 and beir Boroiten Raferthal-Batebof und Rectaran.

27. Samftag, 12. Lipril I 38. Redaran.

28. Montag, 14. April I. Je. bie Bilichtigen ber Jahrgange 1880, 1881 unb 1882 aus beit Benteinben Beubenbeim und Labendurg.

29. Dienftag, 15. April I. 38. bie Pflichtigen ber Jabrgange 1880, 1881 und 1882 aus ber Gentrinde Canbbofen.

30. Mittwody, 16. April 1. 38. bie Pflichtigen ber Jahrgange 1880, 1881 unb 1882 uns bei Gemeinde Cedenbeim-Rheinon. 31. Donnerstag, 17. April 1. 36.

Am Freitag, 18. April 1. 38., Borm. 81/4 Uhr findet Die Berbeichenung bet vedtigetig eingetommenen Me-Ramartonegeringe finit und haben bie Beibeligten an biefem

Am Samftag, 19. April 1. Jd., Borm. 81/4 Uhr beginnt die loofung der Pflichtigen des Jahraungs 1882, fower ber Bilchtigen alterer Jahrgauge, soweit folde ohne ihr Bereichtigen noch nicht gelobt haben.
Iedem Milliarpflichtigen in das perjonliche Ericheinen im

Comunabiermin aneriarien. Gur bie Richterichienenen mirb burch ein Maglieb ber ierfab.

Fair die Richterichenenen werd durch ein Antglied der terjapfonnunffon gesoon werden.

Arder Antikarpflichtige, gleichwiet od er ind im 1., 2. oder 3.
Antikarpflichtigder befindet, darf sich im Musierungstermin freivollig zur Ausbedung nielden, odere das ihm berand ein delenbered Necht am die Andmandt der Baijengariung oder des Temppens (Rarine) Theils ermächet. Durch die freiwillige Unefdung
verzichten die Mittigriftigtigen am die Bortheile der Loofing und
gelangen in erster Annie zur Andhebung.

Die Richtelsen deren une Andhebung.

Die Pfilichen baben jur Mufterung in reinlichen und nüchternem In iande zu erscheinen. Wer durch Krantheit am Erscheinen im Musterungszermine verhinden ist, bat ein arztisches Zaugnis einzureichen. Darielbe ift, wenn ber ausfiellenbe Argt nicht Staatbargt ift, burgermeifter-

antlich zu beglaubigen.
Militärpflichtige, welche in den Terminen vor den Erjagbedorber nicht pluntitich ericheinen, toumen soten fie nicht daburch zugleich eine hartere Strafe verwirft haben, mit Geld bis zu 30 Mart ober hait bis zu 30 Mart ober

entjogen werben (\$ 26' E. O.).
Wer fich ber Gestellung boslich entzieht, wird als unnicherer Dienitoflichtiger behandelt, er fann außerterminlich gemustert und

gim Dienit eingeliellt werben.
Die Pflichtigen ber Jahrgäuge 1880 und 1881 jowie früherer Jahrgäuge haben ihre Loojungsigeine mitzubringen.
Die Dürgermeißerämter werden beauftragt, diese Berefügung in ihren Gemeinden ortöftblich wiederhott defannt zu machen.
Die Kenntnissadime und der Bolling ift sofore hierher ans

Die herren Burgermeifter felbit haben mit ben Biliditigen

ihret Orts im Mofterungstermine ju ericheinen. Mannheim, ben 20. Februar 160e. Der Civilvorfigende Der Erfantommiffion bes Mushebungs. Begirts Mannheim : Fred.

Bekanntmachung.

Das biesfährige Ab- und Bufdreiben ber Grund, Baufer, Gemerb., Ginfommen- und Rapitalrentenftener ben Stadtheil Redaran, im Rathhanfe bafelbft, am 4.u.5.April

Balbhof, Schulhaufe , 7. April , Rafferthal., Rathhaufe , 8. April je Bormittags von 8 bis 11 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr

Ber Biffsperfonen in anderer Beife als lediglich in feinem Sanshalt ober beim Betrieb ber Sandwirthichaft gegen Entgelt beichaftigt, bat bas biefür vorgeschriebene Formular auszufullen und bis jum Beginn obiger Frift beim Schahungsrath einzureichen. Die hiezu erforderlichen Formulare find, sofern fie nicht zugestellt werben, beim Schatzungerath abgubolen.

Bur nöheren Belehrung werben bie Steuerpflichtigen auf die an ber Ortsverlindigungstafel augeschlagene und im heutigen Blatte veröffentlichte Befanntmachung ver-

Mannheim, 22, Marg 1902. Der Borfigenbe bes Schatzungeraths. Blitter.

Stammholz-Berfteigerung.



Die Stammholz Berffeigerung im hiefigen Gemeindewald, Diftrift: Daffelfdlog, Ertengrund, Exdweg, Saupferch, Saupferchlach, Pfaffenteller, Dornschlag, Büttelwiese und Untere Andweide findet statt: Dienstag, den 22. April 1. 3., Bormittage b uhr beginnend.

nr Berftrigerung tommen 127 Gidenftamme von 3-11 m gange, 20-100 cm Durchmeffer, 69,51 fm (ohne Rinde gemeffen) enihaltenb. 20 Radelhofz-Derbstangen von 4-5 m Länge, 9-12 cm Durchmeffer, 0,78 fm (ohne Rinde gemeffen)

Die Berfteigerung beginnt im Diftritt Groweg. Bei ungunftiger Bitterung findet die Berfteigerung im Saate bes Etadthaufes dabier flatt. Ge bürfte fich baber empfehlen,

in Dit und Stelle eingufeben und beliebe man fich dieferbalb an Forftwart Rrempf babier gu wenden. Gernsheim, 9 April 1909.

Großbergogliche Burgermeifterei Gernebeim. Stuck.



bewährteste Waschmittel der Neuzeit.

Fabrikant: Kölner Seifenpulverfabrik von Aug. Jennes KÖLN-EHRENFELD.

er Breite pon to sa pornt-enen, mit ben Buchftaben J. H. D. V. P. bezeichnete

eines ind Mongabevehgteichm stinnes vertängert werden.
Thir dringen des jur dientlichen Kenntulf neit der Andscherung, einalgebinwerdungen der dem Begirffannte oder dem Eichrenfe hier dimen i. Tagen vom Ablauf del Taged an vorgebringen, an welchen das diefe Befonntimochung enthaltende Ausgabertlindigungsbiett ausgageben murbe, mibrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Eiteln ecubenden Ginibendungen als

erfaunt geltet.
Die Beidreibungen und Pläue iegen während der Einfpräcks-rift auf den Kausteien des Be-iktsamis und des Stadtraths eier zur Einsicht offen. Winnuhrin, 4. April 1902. Gr. Bezirtsamt: Zoeller. 1898

Bekanntmachung. Ro. 8156. Die Chefrau des Repgers Georg Alups, Anna ged. Auf in Fendendeim wurde durch lerbeit der Guilfammer I des Frost. Landgerichts zu Paandering vom 21. Oktop 1902 für berechtigt erflärt, ihr Germögen vom dem ihre Effemannes abmilosdert.

ntonbern. Die wird jut Kenntnesponbene ber Glandoger andurch verüffent-

licht. Wannheim, ben 2. April 1902. Der Gerichtöfdreiber Groftbergogi. Landgerichts:

Bermogensabsonderung. Durch lletheil Gr. Kimikgerichts IV. hier vom a. be. Unte wurde bie Chefran bes Andrunterneb mers Lobias Gran, Grangista geb. Mannar hier int berechtigt erftärt, ihr Bermbgen von benr enigen ibres Ghemannes aban

Orbern. 1600 Manubeim, ben n. April 1902 Der Gerintöffeneiber Groft. Amerogerichis IV. Birten mener.

Soukurs-Berfahren. No. 148071. Rach erfolgten Chlugwerfheitung wird bas Ronfinsberiahren über bab Bermi gen bes Sadermeiffers Chriftap Bieit in Maunheim wieder ani gehaben.
Mannbeim, den 18. April 1902.

Gerichteicher Großt. Amtegerichte II.

Konkurs-Berfahren.

320. 140001 II. In bem Rott furkverfahren über bas Bermo gen ber Grema Carl Fide bie: Debaberin Corl Gide Bittine in Mannheim, ift jur Griffung be-nachtrigfich angemelbeien Ger

Breitag, den 25. April 1902. Bormffigg v Uhr vor dem Großierzoglichen Amto-grichte. 2. Stod. Jimute s bierfeldt andernunt. ben 8. Aprif 1902,

Birfenmeber, Gerichtsichreiber bes Großb. Umtsgerichts 5. 139: Gefrinben und bei Gr. Begerto amt bepaniri: Gine Broche,

ein Portemonnale. Silbmefibentid. Schweiger. Giterverfehr.

Gur bie Beforberung to Gis in Wagenlabungen von jahlung hierfür ab Glarno. Retfiall und Landquari ber Babifden Babn ber Reiche - Gifenbahnen Gifag . Lothringen, ber Bfalgifden . Bahnen, ber Main-Redarbabn und bei Sifenbahn . Direftionebegirle Frantfurt am Main un Daing treten mit Galfigler vom 10. April bis 31. Dem ermäßigte Frachtfane in Rraft, über welche Die betheiligten Berwaltungen u, unfer@utertartfbureau nabere Mustunft ertheilen. 6. April 190 Rarlernhe, 6. April 1902.

Groub, Generalbireftion ber babifc. Staatecijenbabnen. Beigehung son Forberung: ausftanden und Bejorgung vo-Rechtsangelegenheiten femte Be-mittung von Laben und Bobi-ungen beforgt

W. Keilbach, Stedis Agent, G 6, 5.

Garnibumer Ratholifdes Burgerhalpital - Bergumprilicher Revallen: Rass Aplefe - Dend und Bertrieb De. D. Doggeliche Bucheruderel W. D. b. D.

Behaunimadung. Die David unb Jeanette Aberlo-Stifting Dabler betr.

Dr. 476, Der Bwed ber obigen, jum Aubenten an ben im Jahre 1898 gefforbenen Sohne ber Stifter Beren Ju-ims Aberte errichteten Stiftung ift: Bedürftigen murbige bes Gefchiechts und ber ligion, Die eine Acanfheit über fanden haben, Mittel gut gemähren, deren fie gur Weiebererlangung ibrer Gefundbeit und Erwerbsfähigteit bedürfen.

(83 tonnen nur folde Ber fonen unterfingt werben, welche minbefrens 5 Jahre in Manubeim aufäffig find und cine offentliche Armenunterflühung begieben.

Die gu obigem 3mede pro erträgniffe follen bemnucht periheilt merben.

Unterftuhungegefuche welche eine genaue Darftel fomitigen Berbattuiffe bei titteller enthalten und mit arztiichen Jeugniffen verbinnen vier Wochen ba vier eingereicht werben. Rannbeim, 1. April 1902

Der Stiftungerath: von Hollander. 23637 Rallenberger

Arbeitsvergebung.

Ro inor Gis follen im Beg r offentlichen Gubmiffion anglebende Arbeiten vergeber

underziennatludS Redaran, Berpuparbeites, o rweiterungeban@dinie haus Baibhof:

3 Eduthauserweiterunge bau Raferthalt

Montag, 21. April be 3e., Bormittige if Uhr, bet unterfertigen Sjelle Jammen 5.0. 8 eingerechen, wofelbit bie ndier 10 flegen abrinffolen abgegeben went manubelm, ben 8, April 1902. Stabt. Sochbanami.

3wangs - Verfleigerung.

Johann Gefert. Canojor ditthend beidriebene Gumbs werben

Breitag, ben 6. Juni 1902, Bormittage 10 Uhr Imp Sall untergeidnere Rotariat

er Beifrigerungsbeimert ift

Rachmeijungen, judbeinobere Gibahmagdurfinne in Jeber-

Muliorderung jur Abgabe Geboten angimelben und ber Glanbiget wiberipricht, aubhnit ju machen, wideripring, ihn gie bei ber her Helbellung best minden Cebois nicht berüffinden und bei berüffinden und bei ber Bertheifung. Beiteigerungserlofes bem inipringe bes Manbigers und in gegegen Lechten mochgelepten bei

Beidreibung bes gu verfleigernben Grundbindes. Gennbbuch von Mannheim, Band 10, Bl. rb, Beitanbarer

Pichnis I. Copen Sahl 1. Lagerb.-fir.

1822. Alabeimbalt 1 ar 96 gin.
Orthetter Nodarighten 12: Cuers
kingie No 22. Hofiniche.
Ortrauf Reht:

1 ein zweistodiges Wohnhaus
unt Maniaronistof.

1 ein einstediges Moreit mit
Pichole.

a) ein greiftorfiges Corberbau!

Broin, Rotariat L. ats Boll. Bredungsgericht : 22840

Bum Bugelu wird augenommen in Bu. auwer b. Sanje. 3 3. 2. 280 Cocfen und Errümpte merben billig angeftriefe

Bekannntung.

Es lagern bier die nachstebenden Sendungen als unanbringfic.

egenstand Anfgabear		Eag ber Ginfteferung	Empfänger	Bestimmungdort	
ftanweifung Podet ftanweifung	2Ronnbeim 4	22. 6. 01. 22. 12. 01. 8. 7. 01. 8. 7. 01. 16. 7. 01.	Marie Seiler	Bwingenberg (Deffi Endwigsgafen (Abe Marig Wlänchen Vänchen	
	Stheinon 1	28. 8, 01. 26. 8, 01. 17. 7, 01.	2 2	Baben Baben Groß-Glogau Dresben	
Sofern bi	gur Empfongno	ibme ber Sen	bungen berechtigt	en fich nicht bis Gu	

Mars 1905, bei der Gber-Boildireftion in Karlsruhe (Baden) meiben, merben bie Boil auweisungebeiträge und bas eima vorgefundene Beld ber Boftunterftunungetaffe über-wiesen und der sonftige Inhalt der Sendungen, jum Besten dieser Kaffe, öffentlich ver-Aarlornhe, 7. April 1902.

Raiferliche Ober-Boftbireftion. 3. B.: Bennemann.

Bautemmiter Stelle.

Bom Renben eines Belfs-Bielle bei Bauführere

Sautedmifer, melde icon Bantuberstellung mit Grfolg ibitig warde, wollen ihre Be-werbungsgenche mit Bescho-ungsnachweisen bis zum 21. April 1. Je. aber einreichen Gehall mountied bis zu 200

elbreg, beis 4. April 1982 Stübtifnes Sonbanami.

Zwangs - Berneigerung. Bein ich Sanrer

inu Gottliebin geb, Bagner in Manuber Bienfing Den 10. Junt 1902 Bormit age to Mbr

Der Berbeigenungsocemert in om 8. Abarg 1902 in bas Grund-buch eingetragen morben. Die Genficht der Mittheitungen ben Radmeijungen, insbefonber ber Ecabungunfunbe ift Jeber

oer Cepapinguntinde in Jeder mann gestatet. Us ergebt die Massockenung Redest, isweit die die Zeit de Gentragung des Gerstegerungs vermerfd aus dem Genndbud nicht ersichtlich waren späreiten im Berfingernugstermine wo der Amforderung zur Abgeb von Gesoten animmelden und wenn der Gländiger weberfprich falls fie bei ber Fengiellung bei geringften Gebois nicht berud juhigt und bei ber Bertheilung ben fibrigen Rechten nachgeieb

Diefenigen, welche ein ber Ber

Belgreibung bes zu verfrigern-ben Ernnbuckt: Ernnbuck von Macubeim I, Band 25, BI 4. Bestandsver-ztrignis I.

Cron. Rabt 1. Lagerbuch Rr 71. Flachesinhatt 2 ar 61 gm Riebreib — 4. Cnerfir, Rr. 17

Wegen Gemeinichaftlichkeit bei

Groft Notaria: I.

Schellfische Cabliau gente, garpfen Forellen eir. Reh, Geflügel in grober Musionali

J. Kanab. Et. S. Frieda Burkhardt.

Miethgesuche

3me gat moblire Simmer

Anterime-Monit.

Wohnung

nt Benfion für Jugenien ichiler gefucte. 4911 Geft Offerten mit Breitangabe find im Betretannt ber Ingemeine C 1, 3. Germ. Berger, C 1, 9. fcmie abjugeben.

Befauntmadung.

Rach ftatige abter Berloof

Anleben bes Jahres 1884 20 A Nr. 10, 27 à 27, 500 St M Nr. 55, 96 à Nr. 100. Anleben bes 3 bres 1895

Lin 15 Re. 13, 51, 70, 81 2 Mr. 100. Die Ridgiablung der erderen finnet vom I. Intie, die ber lehteren vom I. Errober biefes nres an ftart. Dit ben ber menben Terminen enbigt be

Die Ginfainung erfolgt bei nierer Gemeinbefaffe F 1 200, 2, Mannagein, ben 1, April 1902. Der Shnagogenraib:

3mangs-Berfleigerung. Im Freitag, 11. April 1902, Radim 2 Uhr, verbe ich im Pfanblofal Q 4, 8

50 Gieftannen, 1 @draubftod, 5 Tojeln Blech, 2 Bothofen Blatens Beilmethode, Bierglafer, ein, Bramntwein, fower Dobe

Baargahlung brientlich Mannheim, ben 10. April 1902 Ednetber, fericitevollzieher in Mannheim, Reiebietbier, 24.

3mangs-Berfleigerung. Im Breitag, tt, April 1902, Rammittage 2 Uhr werbe ich im Pfanblofate bier, Q 4, 5, gegen baare Robling

Bollfredungamege bijentlid Bag mit 225 Liter Beiff, , 1 Caffette, 1 Copirpreif Comptoit u. 2 Comptoit

Dimmbelm, ben 10. April 1902. Edmitt, Gerichthoollyeber, D 4, 11.

Maafterfetten werben gutu. lig angefettigt; and Repara-ten werben ichnellfens beiorgt. Bifder, U 5. 4.

Bergebung Anbileiftungen in Redarau.

3560 Die im Borort Redoran forberlichen Anbeleitungen vom in Submittianswege per

ben genellt fein milffen, fint toiret, merfiegelt und mit ent

Tamfing, 19. April 1902, Bormittage it Uhr, ei unterzeichneter kundfelle ein urtocken, worelbil Bebrigunger g genommen merben fonner dietern fteht est frei, cornuing ber eingelaufenen Iti

Mach Proffinung der Submis-ton konnen Angesote nicht mehr ingenommen werden. Mannbern ben 4. April 1902.

Eiefbanamt. Motbeilung Etrogenban :

Imangeverfleigerung. Breitag, ben it. April 1002, Rachmittago ? Uhr, berbe ich im Branblofale Q 4,

mmobe,Rleiberichtunfe,Curpon ter, Ranopee, Standucke mit faften, Betten, Libr. Rahmadunen, Beprick, Seifel, Spirenickant, I Partible Meidenen, Espeich, Spirenickant, I Partible Meidenen, Eagale, Thefen, Eggale, Thefen, e, & Sobeibantel Dioais penthefe mit Marmoryfatte mit Kidelenianung, 2 Majolifacia deunaagen mit Gewichten ver hiebeite Malchiten zur Burft abrifation, ein Schleinem Silber, Bertifom, 1 Handbend treife, 1 Stellerunt 1 Berform naldfine, 1 Oriens nob Lock-naldfine, 1 Erabthelimaldfine, einerne Carette, Emerbriid, come joulius Geosphiland

Cherica Buolla



Backhaus-Wilch (trink-fertig) für Kinder- und Magenleidende. Mannheimer Rur- und Rindermilch-Anftalt

Conrad Bredenkamp, Beritftrage 29. - Telefon 2347. -

reichhaltigstes Lager. 17785

C. F. Korwan Bildhauerei am Friedhof

neben Gärtnerei Kocher.

Wohnung @ 7, 14b.

Bei Sterbefällen halte mein großes und reichhaltiges Bager in

Bouqueis. Rraugiftleifen, Laube und Perfrangen, fom Briedhoffrengen in allen Groben beftent emproblen. 2008 Heinrich Bader. S 1, 12. Stadt. Sarg-

Ludwig & Schütthelm's ..HARER-CACAO"

ist nur licht in **plombirten rothen** resp. gelben Originalpacketsn von den Pabrikanten : Ludwig & Schütthelm Gegr. 1882. O 4, 3. Telephon 252.

Auszug nus den bliegerlichen Standesbuchern ber Stadt Mannheim.

April. Berfündete: 1. Bet, Alltbörfer, Wagegin. Dirb. p. Glif. Sunn. 1. Sebaft, Pedel, Redacteur u. John Schmid. 1. Jafob Frei, Tagl. u. Delene Schnof. 1. Gmil Bauer, Exped. wifilt. u. Elifab. Ritter, 1. Sebaft. Scherer, Ladirer u Cocilie Geber. 1. John. Medler, Raufmann u. Anna Anhmann. 1. Wilh. Schirmer, Rangtrer u. Marg. Schent. 1. Rarl gurn, Rangtrer u. Chriftine Wiebemann. Raul Reibig, Bierbrauer u Morianne Rrager, Georg Grotich, Raufmann u. Bertha Beder Beinr. Bafner, Maurer u. Bauline Buteluuft. Mart. Balter, Schmied u. Emma Sehler, Jolef Laur, Raufmann u. Gauline Rellenbeng, Beonh, Rantenwein, Gepactrager u. Rofine Derrmann. Deint, Becherer, Schreiner u. Dorothea Wed. Beint Ungeheuer, Tanglebrer u. Luffe Dorer, Rarl Rrant, Golbarbeiter u. Gresc. Rolb, Karl Krant, Goldarbeiter u. Grest, Rold, Mitel. Schaufler, Zaglöhner u. Bauline Beller. Frz. Dieb, Manrer u. Grescentia dirt.
Garl Dros, Lebramtspraft, u Luife Ebel.
Gottlieb Scharpff, Roblenhändler u. Kath, Strenfert. Fredr. Harb, Kaulm. u. Anna Gellert.
Deur. Adermann, Gisendr. u. Elifab. Dehn, Deinr. Jaichner, Fubrin. u. Luife Reiner,
Chrift, Strecker, Kleigeb. u. Bath, Scherz.
Billy Rofenthal, Kaufm. u. Marg. Matthes geb. Keller.
Georg Gensbeimer, Ansifr. u. Kanline Dephle.
Bernd. Frank, Corard. u. Kinna Geib.
Franz Kurz, Tapetendr. u. holene debel. Frang Rurg, Tapetenbr. u. Belene Bebel. Rarl Roth, Schloffer u. Lina Rift Jul. Ffigen, Raufm, u. Elia Blumbarbt, Bebaft Deftreicher, Getreibearb, u. Gifab, Wegert.

Rarl Betterich, Sager u. Frieba Bubler. Morih Poegich, Monteur u. Rath. Meiner. Febr, Schafter, Wagenf, u. Rath. Doffmann. ert. Getraute. Robert Stapi, Doielbei. m. Anna Rober. Sudm. Beder, Reftaur. m. Leopolbine Engelberger, Alfons Blum, Gr. Reg. Baumfte, m. Emma Bing. 306. Geper, Wirth m. Magbal. Diftel geb. Saufer, Abolf Meng, Profeffor m. Karol. Dörgenbach. 3068. Schmitt, Schranbeufchn. m. Ruth. Reftor geb. Mug. Brenbel, Tüncher m. Emilie Gein.

. Mug. Breitdel, Lincher m. Emilie Sein. Edmund Banger, Babnard. m. Elifad, Sinn. . Rarl Fischer, Malger m. Rarol. Daas. . Jac. Frin, Gipfer m. Rath. Walz. . Gottlieb Fallenftein, Schloffer m. Luise Waibel. . Frz. hitichfell, Artift m. Rath. Borbo. . Leonh. Doffmann. Etsendreber m. Rath. Rindt. . Jos. Oppf, Rangierr m. Barb, Lechler, Griebe Jager, Fubrm, m. Roth Rau. Wilh Rrauth, Schloffer m. Frieder, Botich, Dch Rlein, Blag-Arb, m. Anna Friebrich. 29:1b. Rolb, Maler m. Jofefine Mittenberfer, Gg. Beitschub, Buchbr, m. Eva Lobrbacher. Bith, Ludwig, Pflafterer m. Ottille Scheib. Ludm, Minch Tagi, m. Gtifab, Illirich.

1. Lavis, vermad Lagt, in. Anna Bod.
1. Aug. Bolenz, Kaufin, in. Anna Bod.
1. Weith Robel, Berufsfeuerwehrmann in. Suf. Dörich.
1. Albert Sailer, Spengler in. Marie Dans.
1. Jahns Safe, Lapezierer in. Navol. Mind.
1. John. Schäfer, Rufer in. Anna Steinhard.
1. Konr. Schulz, Kufer in. Marie Beilfried. Chuard Schlegel, Babvard. in. Anna Arug. Leop. Bagimer, Schloffer in. Nath Manch. Paul Zettwig, Sattler in. Marg. Diefenbach. Dch. Ziegler, nufer in. Marg. Jobel. Brg. Eifenbarth, Buchdr. in. Marie Maas.

Bohnarb, Rarl Balter e G. Rarl Bilhelm, Fuhrm, Rarl Bibenmeger e, S. Baul Beinrich.

Schloffer Berm, Ranger e. T. Anna Silba Ranfm, Beinr, Brentano e. T. Rarol, Bertha Emil, Anno. Mag. Arb 3of, Mittmeffer e. Z. ARagbal.

Mag. Arb Jof, Mittmeffer e. T. Magdal.
Schneider Gg. Eitel e. S. Eduard Deinrich.
Danbelsm. Julius Knjawsti e. T. Lea.
Schreiner Brit. Schleicher e. T. Suf. Elif.
Bonboten Anton Gradberger e. T. Bertha Marie.
Stutateur Jof. Danbichub e. T. Kath.
Dachdeder Carl Kug. Roth e. S. Max August.
Raufm. Jak. Reller e. S. Dermann.
Schloffer Franz Denzer e. T. Klara.
Pader Christian Krah e. T. Kath. Maria Henr.
Kaufm. Bal. Schäfer e. S. Bal. Friede.
Juichneider Leo Bolf e. S. Althur Otto.
Schieferbeder Joh. Arnold e. T. Wilh.

Schieferdeder Joh, Arnold e. I. Bilb.
Schieferdeder Joh, Arnold e. E. Bilb.
Säger Griftian Rold e. S. Chrift. Fror,
Schloffer Ung. Effiner e. S. Karl Theodor.
Bader Jof. Reifer e. L. Anna Maria Magb.
Schioffer Edmund Mater e. I. Magd.
Sammerführer Gg. Schwab e. I. Klara. Babnarb, Bilb, Schmitt e. G. Rurt,

Baufen Jos, Schmiff e, S. Rust,
Raufm Jos, Linf e, Z. Frieda Luife,
Ludograph Abelf König e, T. Gertend.
Fräler Job. Eg. Gretbed e, S. Gig.
Lagl. Ph. Weidner e, S. Frdr. Wilh.
Lagl. Jak. Schleier e, T. Luife Christine,
Tagl. Theod. Balmert e, T. Maria Kar.
Schloffer Hegwill Lagin e, T. Frieda.
Rerf. Regmirt Lagin Trifficher e, S. Coch Berl Beamten Louis Tritschler e. S. Derb. Hub. Gasard. Ludw. Müller e. I. Paula Rosa. Heizer Otto Schumann e. I. Luife. Kansm. Clbert Reiß e. S. Alfred.

Genbarm Chrift, Febr. Heitzelmann e. I. Grifa Emma, Schloffer Gottlieb Flick e. I. Ibn Baulive, Frifeur Guftav Kobier e. S. Ebriftof Karl Guffav, ffabrikard, Fabran Schröder e. I. Lina Glifab, Raufm. Rub, Bertram e. S. Kuct Lubw, Karl. Glafer Thomas Munch e. G. Anton. Schmied Alois Jelinger e. G. Ernft. Steinmen Rarl Eruft e. G. Frang Bern, Tagl. Ludw, Bachle e. G. Bernh, Rarl.

ftabt. Gerichtstath Dr. Gunil Braunagel e. G. John Tuncher Rarl Dame e, T. Anna Magd. Aug. Wirth Karl Baelde e. G. Galtav Deinr. Schneiber Wilh. Manch e T. Marie. Schloffer Febr. Leipf e. T. Buife Wilh. Schaffner Berm. Raufer e. G. Willi Hibert, Schubmacher Job, Sauer e. E. Muguita.

Dienftmann 2Bilb. Deift e. G. Will Buhrmann Gottlieb Borlacher e. G. Dito Ernft, frabritarb. Fror, Don e. G. Boilepp. Reffelichmies Will. Ganger e. S. Rart, Schiffer Rari Gefin e. S. Beter Jofef.

eil. Geftorbener Job. Jal., S.b. Bangmurd Moam Reinhard, 4 M. 18 T. a Sul geb. Menger, Chefr. b. Tagl. Mart. Schenermann. 20 J. 8 M. a. Gife, E. d. Schloffers Jak Rlein, 2 M. s

Gg. Ernft Rub., S. b. Telegr elffift, Chrift, Frieg, 5 DR. a. 8. Abolf, S. b. Tael, Abolf Gromer, 6 3, 6 M, a. 9. d. verb, Raufm. Max Baumann, 28 3, 10 M, a. 9. Joh Henr., S d. Schuhm, Sch. Knauß, 1 3, 11 M, a. 9. d. leb, Frifeur With. Firter, 24 3, 1 M, a.

Uhren, Goldwaaren Unrketten.

Karl Keller loaner H 3, 1 Uhrmacher H 3



e eine II, bon ce

15.000 MK.

Strouffedern, ian

Fächer und Boa merb.n gefarbt, gemaiden mi Katharina Irschlinger, Bot

Kl. Wallstadtstr. 10. 3 D. Roftlin en in in auft, bem Danie. Bu eife. B 4, 16/18, 4. Ct. C. bin

Damen- und Anderhate berben icon garnirt, unter Con Busicherung prompter 20 fir an rechnung.

Q 5, 19, part, little

Verloren

brimofeiberftraße 1 Bront Borell Ginber) verforen fibnigen ge. Die Seisbung an Fran Controlon Bette Berting Kanairbabana, 711 (1916

Bienbichein am goto, une n. ibint Rette bertoren. E. Abjunchen gegen Belohnung iste in ber Grach, ba. St. all-Bert. Silberne Damenuhr mit Keitchen, am Sonntag !!

Rachmittag verloren ge-gangen, Abgugeben gegen oute Belobning 15. Guer-Strafe 41, B. Stod. 657

peifigelb. Geibenpubet, b Abjugeb, gen Belohmu

Befr. Derren u Frauentt. Schute 500

n. Stielel it., gebr Mobel u. Beiten gebro Cetting, Derren. u. Franen-fleider, Schube und Stiefel fant Lud. Merzmann, 2006 E 2, 12. Conten verl. fins gelp Pianino A Temmer, Ludwigsbafen, 1996

D

Bu foujen gejacht St Triage-Caffee.

Mufter und francopreffantanten aub Chiffee Nr. 1824 Z en Sanfentreina Bugter, Ifraf. 2-3 gebranchte Bobelbante m fruien gelucht, eine Brbeb. bo. Ble

2 Villen, Gurren ningeben rubiger, geinnber ? rib ju verfaufen, J. Kemler, Bangefdatt, Seibelberg, Gal; in ein gutgebenbes

Wirthschaftsanwesen wegen Arnnfheit bes Benbert gegen geringe Anjabening prod-werth ju verfanfen. Diferren beide bert bie Anneneen-Groediffen Joseph Rahn, Speher unt. Digia Ausberfauf Gtas, Borgellan

Bernst Sigmann, ast Egwetingeringer 20, 9, Seoch I gedrauchie Bentade mit Roll I Dinan, I Chinomer, 1 Bests

Webr. Raffenichrant ju ve

Offerier mit Bredangabe nad B 2, 14, 2. Sied. 920

00000:000

m Sauptlehrer jucht mut 1.

fcon mobitree Zimmer.

D6. 19, Sim. (tt. 2)

配 1, 10.

Schöner Laben

F 3, 7 Laden mit 3 ag.

G 3. 17 Baben nebit Su-Schanfentiern in guter Beichaftellage für jebe Branche gerignet,

per Juli ju vermiethen. 4844 Bab, im 2. Stock.

G 6, 20 Saben fofort mit

H 2, 8 gaben mit Bonn. Rabetes im 2. Stod, rechts.

H 9, 5 (Beifft. 9) Laben mit verm. Raberes 2. Stod. 270

K 1, 5b Baben, 66 qm, per 1. April bs. 36. 30 verm. uras Rab. K 1, 8a, 2, St., Raugiei.

M 2, 7, Laden

mit 2 Schaufenftern u. ichnen gellen Rebennftumen per fofort in vermiethen. 22050

S 3, 7b Laben mit obe Soften Geldfit geeignet, in beste lage foroct ju vermiethen. 33

Bellenftraft: 80, Laben mit Mobining per jojort zu verin. Rab. Gontarbst. 28 (Laben) ober T 6, 17 (Burran). 2011.

Colonial Waaren Gefchare in guter Lage. Familiemverhalten, baiber fof, ob. pat. 310 v. Leichte Zohlungsbeb. Offert, unver Rr. 4918 an bie Erpedition biefes Biatics.

Cimelogeimerfir, 10, Laben

Bonunng per I. Juli gu v. 10

Elisabethstrasse 7

n ichone Laben mit Wohnung Bab und Jubehör, im 2., 3. 1 4. Stod. ichon ausgenartete

o Bim. Bobnung, mit Bab

Rab. Reppferfte, 16n. pa

Pring Bilhefmite. 16. icon Laben (geeignet i. jeb. Welch iof. 3u v. Rab. Antiafte. 10, V. 476

Gin großer

mit Anbehör, am Fruchtmarft, ein-d-rin ber Barle, per fotors

Ru erfragen in ber Erpebition biefen Blatten.

Laden,

Backerei.

Eine gut gebende Saderei in ibmigabafen ju vermiethen ober

Gingang ber Schweningerftr. 28,

Oeffliche .

Loden ju bermieihen

itte b. Sinbt, für Wilfale, ferremichunderen ober jeh. feinen

i rentobt. Wohnhaus

speri ju perinujeu.

uwejen ju verfaujen

ivent ichbnen, wohlhaben

3. Sormula, G 5, 17b. wenig gebrauchtell 600

Mahrrad

Buder-u. Kaffenidrante Brie Industrie - Bedarf, Valentin Piffit Corell, Bureaustager, & G. 2

eiohrum win Schweit, Borfiabt.

ifin guterhalt. Rinderwagen rifin. ju v. ft 7. 24, part. 650 u verfanjen! 1 gut erhaltener

Gine Labeneinrigfung

Bictoria, 1 Tracrurollmen. probet Umftaube hatber fotoge Blog ju vert. & 3. G. III. inn Sonbren Rochigerd mittelgroß.

Seiter gebrandet, ju verfanten.

L 14, I. 4, Stock.

IPIVAM, MOU! Mart, verfauft M 8, 16, 1 Ereppe par

Brodehaus Konverlations= Lexiston

nbillig in verfaufen, ob. geg fahrrad zu verlaufchen. Perien unt, 92r auff an bie probition bo. Pf. erheten.

frim geogree amabi Weim pafden is billig abingeben 112 Mathefira de 16, a. St Paffinde für Eranfinit, ein Bopha nein 2 Janierille ji bectenjen. p. 4, 10, 4001 Ruftenmittelberfarant, 2 Beritabe. Beitzeug u. i. w. i. verfaufen. (7 2, 11, 2 Er. 72 Thurs, thing, mit + giell, no-ben in vert. Rotierring 42, 72 Edimars, od " Eribenfpiger ift i ut Sanbe bill, abgg, Ta, 29,111 "

Stellen finden

Jungerer Brijeurgehilfe per in. Ageit gefmat. Daifig, Q n,

Merren.

welche die Blannh, Bureaus befunden, fomen incrativer Utritet promisionsio, auch für frise Mechaning Jum Bertrieb

fichers. Geft. Offerte unt. 4971 a. b. Czp. be. Bi.

Benerverficherung | Micewellto

Paben, mildes gut parqu M focen fann, jafort gefind,

Kindermädchen

per joinel gel. 25 4, 8, 54 Jum fofortig. Ginerin eines Madden gejucht, da ingerich fochen und alle band ingering togen nie ale saue die Arbeiten verrichten faum 30h. L. s. 7. J. Stod. 680 Ein mit gut, Schaffenutinier erfebeues Muchelbem in bei

Bt. BReifegabt, @ 7, 24.

Berfanferin u. Lehrmädden.

Gefunde Amme fir ein 5 Monat altes Rinb ofert gejucht. 719

Wednatsfran gu finberlojen Lenten gejucht.

Schlofferlehrling gefunt.

R. Meifejahl, F 2, 41 Gine eine Mannheimer Grofibandlung fucht ber fo-

Lehrling (Christ). Geff. Offert, unt. F. L. R.

Lebrling um for Einerit auf bas faul-annunge Gurcau einer hiefigen flefricitätestrum gelucht. Selbigerdriebene Offict, unter

4240 an bie Expedition bis Lebrling

Lehrling

Tücht. Maichinenichreiber

Tüchriger Buchhalter dern, Abiching und Bifang, beff. Offerten unter 920, 564 Die Erpeb bl. Bl.

enograph u. Malt Schr. ber jede Pratiche i. Stell b. mag. wor. Offen Pr. 429 a.b. Ern Sunger Mann, ber aber viel cie Bat verifigt, ampl, fich jun meringung fareit. Arbeiten. Geft, Offert, unt. P. ft. 10286

in femeres Prantein fuch Brelle als Stiege ber Cans rau ju einer einzelnen Berjon ob. 3 einem finbert, Chepaar, auch nac unge fron incht Monate

Braulein Wertenuterin Der auf einem Bureau. 651 Maberes & I. d. in Stod. Junge Frangehillaften und hinten. N. 2, G. a. Sid. ere Margen vom Lanbe

ab. tricherobeimerftr. 17.pt Dame mit beit, theoretifinen B bitig, municht Stellung auf gr

Eine lige finde

Bohn- u. Schlafzimmer an Quaferftein & Bogier 21.- G. Mannheim. Boese

Große schöne Ränme zu vermiethen

Der 2. Stad unferes Saufes B 6, 30 Bl gegenüber bem Stabtpart ift wegen Berlegung des darin befindt. Officier. Cafino per 1. April od. fpater nen in bermiethen, fei es ale Burean mit ob ohne Bohnnug, Bereinstofal ob. Wohnung, ale ganges ob. getheiltes Stodwert. Raberes ju erfahren

Comptoir ber Mannheimer Actienbranerei, B 6, 15.

Mäderet

guter Lage an tuchtigen Ge-alifemann ju vermietben, 865 Raberes M 7, 12, parteire-

Laden in beffer Lage ber Planten pet r. Mai eber fpater ju verm. Bu etragen D 4. T. im Eigarrengeschatt. 22301

Burcaux

Comptoirs. D1,78 im Canja Cans bar, noch einige Simmer in Comptoirspreiswerth pu vermielben. 16051 E1,8 hell Barterreraum,

Bu bermieihen:

Bureau Jer iofori. Bureau Rabereditoin.

Schones, großes Lolal, nterband, mit Oberlicht, ale treau, Lager ic. febr geeignet i bollein, hoben Reller ju mit

U 5, 10 belle Berffiett, ober ohne Wohnung pr. 1. Juli pu vermiethen. 740 Rah, b. Karl Born, T 5, 2, pt.

Lagerplatz gang nabe ber Zimmer ichen Gabrit, von Dieter groß, mit maffinen Gebantichkeiten an ver-miethen. Bab. It S. 4. 18415

Zu vermiethen B6, 7 Batte ju verm. 469 B 7, 4 int per 1. April 1902 Part. Boohnung mit 6 Bim. il. Spetiefammet uebit allem An-behor ju vermiethen. 18866 Raberes Comptoir im Sof.

Bidheren 1 Treppe boch baf-D 7, 20 i St. Borberbans Reller an rubige Leute fofort ju permitthen. Pant, bafelbit, 4850 Laden

E 1, 14, Blanten, n Ir., 6 Aim. u. Aubeh, fol. bin gu verm. Rah. Edlaben, 75

G 2, 8 circa 60 [] m, in bester Lage, ver joset zu vermiethen. Jeab. **RD B. 4.** Waner. 19185 am tMartt, I. St., Bobnum mit 5 Rummet, Ruche u. Bubeh pr. 1. Juli ju permiethen. 2204 G 7, 22 am Kuifenring, enthaltend je 7 großt, belle Zim-mer mit Zubehor, auch als mae mit Bilbeber, auch als Breitmarken. La. 25. [In Breitmarken. La. 25. [In Breitmarken. 25. Ras bei & Reimnit, N 2, 11.

ils Bureau und Magagin teignet, gegenüber bem Themer, nigmmen ober geireunt, per fo-ver ober später billig zu verm. Nab. W 2. 48, 2. St. 4825 bain) fofort ju vermbethen. H7, 7 2 gt. 8 u. Rilde let.
H7, 13 2 gt. 8. u. Rilde let.
H7, 13 2 gt. 8. Rilde l. v.
H7, 13 2 gt. 8. Rilde l. v.
H7, 25 3 5 5 0 0 7 8 m. Rächft dem Raiferring,

H 7, 25 n. st., s - 7 grm. 111 p. Nas. 2. Stod. 17000 H 7. 28

roft, mit a groben Schaufent, nichtiegenbe billiche Wohnung eich, ans 2 Zimmern Alten genäumiger 2. Stock, 6 Jims mer evt and 10 Jimmer per 1. Juli ober fräfer zu verm. Radmutlags 6—7 einzuf, 1882 uche und Subehor, auf Bunid ach Gojraum, fol. ob. fpat 1, v 3. Stod, fcone Mob. 3 gr Bint, Alfon, Riiche u. Bubeho auf 15. April ober font, an nu H9, 5 Bim. n. Ruche per 1 ffam. gu p.; 4. Ziod, eit J5. 12 1 Stin. u. Riche 3. u. K 2, 10 min gueron. Breis W.E. 600. 16451
L 10, 9 a. Stod, 2 Kropp.
L 10, 9 a. Stod, 2 Kropp.
L 10, 9 a. Stod, 2 Kropp. Laden ehr gerignet für Giliale, we i. Juli gu verm. 4910 Rab. Gontarbite. 4, 8, St. Familie gu v. Rab. part, 1687 Stadt-Erweiterung. L 13, 5 Bine embinunger Gin großer Baben mit Raberes () 7, 15, Bureau Bim. Bobn., für Brifeure anditorei, Schreibmateria I 14, 12 n Stort, 6 Bint. ten geelgnet, 470 2, 8, u. 4. Stod je 4 Zim e Manf Bobn, je 8 Zimmer Zu exfr. N 8, 13b, 5. St

14. 4 elegante Bel-Giage M 4. 4 7 Zimmer nebst reich tichem Anbebor folget ob. fpates ju v. Renkeren u. St. 2005e

05,12 2. St., I Bim., Ruche u. Bubelio Staberts Leins, 0 6, 3.

06. 3 Etrepen, ichone mit Bab in Bubeber, alle Sim nach ber Strafe gebend, ju ver

4 Bimmerwohnung mit Bube ni vermiethen. 40 Rabered 1 Ereppe balelbit.

Maiserring. 0 7, 18 4. Stod, Indie 50 practivelle Ausficht, alle Zimmer mach b. Strafe gebend, 1, 8. mat Rat, part, 110, 1 10, 2 Ufr Rachen.

07, 19, 2, Seoct, 5 Jimmer nebit Bu-behör zu bermiethen. 2088: Jiah 6 7, 15, Burran del. Q 2, 23 ichone gefundedlich-fühelt, b. Juli presso, in Derm.

Q 2. 20 ning, 6 Kin, indenden, p. Juli preism, 31 verm. Mäheres Laben, Q 2, 23. 4574
Q 4, 1 2 Kinmer in Kliche
Q 4, 1 2 kinder in Kliche
Q 4, 21 kinder 5 Zimmer
Q 4, 21 kinder 5 Zimmer
b ge Leute dis Juli 31 verm
b ge Leute dis Juli 31 vermiesthen.

653

R7, 13 n. St. 4 Sum. Ruch in verm. Wah. s. Stod. 621 81, 14 i Sim. u. Ruche pe bine Rinber ju verin.

nub I. Stod, je 6 Simmer, Rüche, Bab, nebit allem Aubeb ju verm. Näh, part. 21360 T 6, 17 4. St., 3 Simmer,

p. Anfang Plai an fleine rubig Kamilie ju vermiethen. 489 Rab. im Burean, paet.

U 3, 10 ichone freie Lag Simmer, Ruche ic. per 1. U 5, 16 findene Wohn., nit 5 Simmer und Rubehor (ofor ju berm. Richt, parterre. 479

Warterre 29odinung 4 Simme u. Rubebbe ja verniethen. Raberes U 5, 22.

Mugartenftrage 34, 8 gro-gimmer, Ruche und Speijetan of, ober fpater ju verm. Ge Augartenfraße 46 und Rit

ju vermiethen, 46, 4 Bim-Angartenftr, 48, 4 Bim-mer, Ruche, Babestmmer 26, bis 1. Juli ju vermiethen, 4287 Berrichaftliche 2Bohnung

Derrindittine 20 0 f nan g Meademieftrafte 8, nacht der Rheinstraße, daus jum Alleinwohnen, 11 Zim. n. all. Zub. wegen Weggings a. Ausnahmepreife v. Nt. 2400. — ju v. 19177a

Bismarapl. 7, 2. Stod, 4 Bimmer it Rfiche in. Bubeb. pe. 1. Juni gin berm. 644

Gismardir., L 14, 20, |4

Bellenfit. 24 " Simmer un er und Kliche gu verm

CHESTON OF CHICAGO

Blifabethftrage 11. (Berberplat (bife).21808 Berrichaftl, Bobuung. 1. Stod: 7 Bim. Bohng. 5. Sipd: 8 Bim. Mobing. per fofort ju vermietben Ras. Gillabethfir. 11, 2, St

THE REAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSED. Gimelebeimerfir. 3, nat Sichelsheimerftr. 31 % briedrimoring 40, 4 Tr. Gontarditrage 8

Bu erragen bejebn Beri

Jungbujájir. 8 (H 8, 37) St. 7 Gimmen, Kinde, Bud ommer, Mengobame webst Ju t 1. Juni ober beiber ju verr Rüberes im V. Eind. 2007 Rirdenftr. 20 ob 42 8, 26,

Lamenfit. 15, a Bine in Rinche C 8, 6 int urem

Lamehitrafte 24 mit Being ftrage 27, 1 Tr. bod, fo

Rheindammir. 31

fam, bill. j. v. Rab. u. Std. Sheindammitr.31

Rheindammstr. 51.

Riedfeldftr. 18, Edhaus, Richfelbftrage 87. ichbie Bobng, je n il. 2 Bint., Ruche nicht Bubebbe for. ju v. 487

Bimmer, Ruche u. Kammer L 6, 8 Familie ju vermiethen, Breis M. 20. pro Monat.
Materes Raferthaler-frage 27, 2. Stod. 15000 Unbi. per jot.

Rupprediffrage 3 rleganter 2. Stod, 5 Bimmet-Bobnung per fofort ober fpater ju verm. Rab. 4. Stod. 365

elegante Wohnung, 4 3im., 2 feln mobl. Bimmer (Bobn u. Bab u. Jubehor ju v. 385 Colufs.) fofort ju verm. 389 Muppreciffer. 16 part., 1 Bohning mit 4 Rimmer, Ridge. Bab it, allem Rub. bill. 311 verm. Naheres 3. Stod rechts. 668 Mupprechtftr. 15, 3. Stod, 8 Rim. u. Ruche bis 1. Mai eb. ipater an rubige Bente ju vern. Bu etfe. parteure, linfs. 4798 Rennershofftr. 20 ginbenho

Sheinauerfit. 19 30 recler Lage mit ichoner Unisignt auf ben obiein ift eine eleg. Mohimung von o Zimmern, Aude. Babe, inder au ben ober ipater zu verniethen.

Riedfeldit. 14, 8 38m. und 3m vermiethen.

Riedfeldftr. 22, don ausgeftattere Wohnungen e Bimmer, Ruche, Bab to bippermiethen. Rab. part. 404 Rheinanitt. 11, B. Good, Bubeber, Manfarbe, per 1, Wb cuentl. fruber ju vermieth. 10 Mheinfirafte, and Bubehar in vermiethen. - Breid Met. 1200. Raberes D 7, 18, Burean. 1815a

Rheinhauferfte. 18, 2 Bim nb Ruche ju verm. 4448 Mheinfauferfir. 29, int

Deftlicher Stadttheil Balton, Babeg, u. fonft, Zu-Balton, Babeg, u. fonft, Zu-Barterre-germ., event, mit Klavier. 4860 Rofengartenfrage 30, wohnung per fofort gu perm, Rab, baf, III linte, 18954 Sedenheimerftr. 72, 2 Balfon-D Wohnungen mit 2 n. 4 Bin. und Ruche unter Abichtub per 1. Mai u. 1. Inns ju vin. 164

Sedenbeimerftraße 92. vin-å-vis ber Medicinle, winder-ichone Annicht! 3. Stod, bestehend aus b Bier., Ruche, Magofansaus a Bim. Ruche, Magbfam mer und allem Zubeher, fofor besiehbar, ju vermieibeit. Haberes parterve. 4828

Sameningerfir, 148 u. 155. Edimeilingerftr. 148 n. 185.
Rrapposiniffer. 3, 5 und 7.
jind iehr ichdine 2 Kimmerwohn.
gang nen – lot. zu vern.
Rad baselds oder C. Cammet. I. 15, 2. 21568
Tunafkrafte IO, Kimmer u.
Rade zu vermiethen. 4763
Ju der Nahe des Wasserralinstburms eine schole Souterralinstburms, 1 kim, p. Kinde 1. a.

Bohnung, 1 Zint. u. Küche 3. d Küheres i. d. Erpeb. 480

Bohnung, 4 Bim. u. Riche, ju vermiethen. 2180 9čāh. Mbeinbäuferftr. 3, 2. S Schine 4 Bimmer in Bubebe freier Lage auf Juni ober ipatei in u. Rath. Bebeinbauferftr. 20 2. Stad, linft. 4600

ore pu-verocieihen. 2 gut mobl. Barierre. A. 4 Rimmer in verne.

1 Er., 1 mobil. Rim D 4.5 Through the Common to State of the Comm D 6, 14 E 3, 5 1 Tr. hoch, ein gut p. 1. Mai 3. 8 2004. 40, Bar. F 4, 8 Bint. 10f. 31 v. 344 ferre Bohenng, 4 bes 6 Bint. G 6, 17 8. Str., habid mit ft. Garichen and in Babrif. G 6, 17 fchon mobi. Bim. mit 2 Betten ju v. 4788 K 1, 2 Erente Errate, 1 Er, an beif. Orn. for- ju verm. 806 Langer Rotterweg 26, aleich ab. jone, bill. an is. Des L10, 8

> L14,6 M2, 12 2. 2r., mbl. 3. evt. m M 3, 9 2. Gt., 1 fein mobi.

M 4, 6 3. Ct., 1 großes, fein, Derrin jofort ju bern. 6666

N 2, 7 1 Et., thou mobiles N 2, 7 tes simmer init them from in vermisiben.

N 4, 22 n. St., mobil usopholing, evi. cing. receive, in v. Sopholing, evi. cing. preceive, in v. Sopholing, in v. Sopholi

per fojort ju berm. 190 R 7, 10 a. St., Brb., L., 1 gur S1, 10 fep. Ging. 3. D. 213

und eines mi an befferen Sen, ju perm. 86, 19:

T 2, 17

U 5, 23 B Er. hoch, 1 gut inbi Babuhofplat 9, 2 Er., en Gaiferring 28 4. St. fcon mbl. m vecuriethen-

entienting 29, beiferen Beren ju vermieth. Mittetfir. 36, 5. St., rechts, Otheinftraße 4, part., mobil. nmer in permiethen.

Sommer-Aufenthalt. Bie vielbejuchtem bab. Schwarze walbeffurort finb fiber bie Commermionate 2 habid n. men möblirte Wohnungen, feweils mit Küde in schenen n. gefunder Lage pressworth im

permieihen. 22206 Reftefinnten belieben Offerte unter A. 864 au hanfenneitt & Bogler R. G. Raribenbe

Kalt und Logis

B 5, 12 Fauren erb. in ann ram. Beuf, in Familienanicht, et F 4, 11 IL, cin and, 1 29am Q7, 24 Priv.-Mittag-R 7, 35 2 Treppen tinte,

unt burgerlichen Mittags- und Unifenring 61 B. St. . ijraet. imbet aute Benfiert. esa

MARCHIVUM

fannheim, 10. April

ler logler 2.6. Rarteruhe t. 2. H 3, ren 11 & 6

Tel. 1000 BK.

Deteten mier M. 1061 an saafenftein & Bogier, 21. 68. farigenne i. B. erbeten. mes

lirge Bordwagen patant

mfiands balber preisio, abjug. Ritheres F 4, 6, part. erhite te Bo ir am extalten in vertanten. part. Verkaufe bis 50 % billiger

geb. gen Mehrer Schrante, volltiand, aufralen Betten, Labr. Rüchenfchränte, fol III Giöfdiranfchen, Kommode, Uhr al. fant. Möbel billie in verfaufen, reieren. Traitteurfer, 17, 2. Stod,

Quer-

12.

Geiefel ann. Harring #1 som 88.

angaben k Z an Ikrifielbänfe l)

e, preide efmält, tabt ber

Sen i Debilion Dela

Stod. Stod. ut Kol., Bash-lane, 1 IN DEP

Modes.

Sate werben mobern unb ge Regine Ohnhaus 6 5. 4. 2 Erropen. Bebern merben gum Waiften and Arquien angemommen. 27040

Damen-

u. Minderfoftumen Bebienung, bei billigiter Breid leginng.

Frau M. Moog. Mittelliraße 84, 2. Sted. Parfeithoben 10. gent. 10.



für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke.

Bei den massenhaften Anpreisungen von nogenannten "billigen" Nähmaschinen ist es für jeden Kinfer ein Gebot der Vorsicht, darauf zu achten, dass er auch etwas Gutes bekommt. Die Pfaff-Nä maschi en bieten infolge ihrer anerkannten Güte die sicherste Gewähr für eine dauernde b friedigende Leistung.

Die Pfaff-Nahmaschinen eignen sich auch vorzüglich zur Kunststiekerei. 20127 Niederlagen in fast allen Städten. 1000 Arbeiter. G. IVI. Pfaff, Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern.

Vertreter für Mannheim und Umgegend: Martin Decker. A 3. 4.

Das bedeuten

Bant Wartel Breiburg ! ?

Phytodyntu

Blumendunger Priebr. Becter, au, un rogerie Junilia. O. Andinig & Schütthelm, au Riederheinen Bieln. au Mofentranger Ref. mit

Buchbinderei Hammer.

S 6. 31.

Telephon 2431.

S 6. 31.

mit: Gidt, Abeumatismus, Afibma, 3fchlas, Ber-Sauungofiorungen, Buderfrantheit, Gettiucht, 1901 au Rierens und Leberteiden, Blutarmuth, Bleichfucht, Efrophulofe, Rervofe Beiden jeber Birt, Blechten, Finnen, Gefichtobidel, offene Beinfchaben, Ente jundungen ze. behandelt mit großem Erfolg 20000b



Hch. Schäfer, P 4, 13 (B. Langen's elefer, Infittut). Sprechft, von Morg, o bes albende o libr. Comminge v. s-r libr Brofpert ginne.

Grossartige Erlindung!

Hautausschlage

Haar- und Bart-

krankheiten

Merba-Saila" lat von mir in vieler Fallan von Heutanscolligen zur Anwendung gekommen und wur der Erfeig geradezu überraschend.



In ber heute flatigebabien orbentlichen General-Ber-fammlung murbe bie Dividende fur bas Geschäftsjahr

Mk. 37,50 Pfg. pro Actie feitgefest und gelangt biefelbe unt Mittwoch, den 28. Mary 1902

Badische Schiffanris-Assecuranz-

Gesellschaft, Mannheim

ab bei ben Berren 20. g. Tadenburg & Sohne, Maunheim gegen Rüdgabe bes Coupon Nr. 17 jur Ausjahlung. Mannheim, 25. Bfårg 1902.

Der Aufsichtsrath: K. Diffené.

Wein-Versteigerung.

zu Deidesheim (Mirinfeli). Donnerstag. 24. April 1902, Vorm. 111/2 Uhr,

(Bassermann Jordan) Beingntebeführe

circa 80,000 Liter 1900er ben Gemarfungen Ford, Delbebbelm und Anpperis g öffentlich verrieigen Tare per 1900 Biere; nad-in 000 Marf

Probetage: 11., 16. und 24. April. Deibenbeim, 15. 24dry 1902. Crolly, fgl. Stoter

"Dangerbund". Cametag, ben 12. April 1902, Mbenbe 9 Har,

Ordentliche Berfammlung

im Bereinstofa Zages . Ordnung:

Friedigung ber in San 18, Abfah 1 der Sahungen vorgesehmen Gegunftande.
Die vereirlichen Mitglieder werden ju gabloeichem Gesuche ber Berfammtung ergebenst eingelaben.
Wannheim, 4. April 1902.

Der Borffanb.

3n allen Staaten patentirte **Fernschliesser**

Auch so balou in der Pelikas Apetheke 01, 3 u. en gres & en detail het Ledwig & Schüttheim, 0 4, 5 u. Contardplatz 4.

von jebem beliebigen Buntie eines Bimmern aus und guriegeinb Preis 6 Mark. Tes Sendungen nach Auswäres gegen Radunbme.

Hch. Gordt 06.2 Telephon Nr. 39. MANNHEIM. Telephon Nr. 39.

Baus und Runftigtofferei. Saustelege upben-Unftatt, Batente Thurfditiger und Parent Steigeifen, tertige Gradgelander und jufammentegbare Gortengeise, Beranden, Bemadesnaufer se. 20136

Alle wissem esh Metall-Putz-Glanz

das Beste.

In Octor is 10. Pla. Mortill are halon. Fabrikuntun: Laberyaski & Co., Berlin NO. 19145

Reis-Strahlen-Staerke

Gebr. Nielsen in Bremen

let von anerkanns bester Qualität, garantiet chemise

Generaldepot für Süddentschland: Kauffmann & Gertach, Mannheim.

Gight, Gliederreissen, Kopfschmerzen etc.

sample Lanstanienceist adeau beffellitt von Ludwig Owersten Jun., Bergherft i. 20. Ju baben Theoder von Gichlest Erogerie jum reiben Rerng, Mannheim, N 4, 12, Auntberage, 2004b Up. 60 piet, Mitobol, 40 piet, Ernaft und Delitifat von ben Bullifen und Grüchten ber wilben Kajiante

· Erfolg anxuwenden in kaltem Wasser in warmem Wasser

mit Kochen oder ohne Kochen überhaupt nach jeder Waschmethode auch zum Bade von Jung und Alt.

Warnung!

Wir haben keine auswärtigen gleichnamigen Filialen und bitten dringend, sich durch gleichlautende in Deutschland auftretende Firmen nicht irre führen zu lassen.

Unsere bekannten echt Egyptischen Cigaretten werden ausschliesslich in Cairo angefertigt. Jede unserer Cigaretten trigt ausser unserer Firma Kyriazi Frères, den Antiruck des Herstellungsortes "Caire-Egypte."

Myriazi Frères Cairo.

pro Kilo Mk. 2.30 u. Mk. 2.50. Das Ausgiessen wird mit 50 Pfg. berechnet.

Zu buzishen durch die Expedition d. General-Anzeigers

E 6, 2, 30000000000

Allein-Verkauf reig. General-Bepot ber Erften Rulmbacher Actien-Exportbier-Branerei

(Kulmbach-Bayern) größte Brauerei Kulmbachs

tgl. Banerifche Ctaatomedaille - tgl. Cadifide Staatomedaille für Mannheim-Subwigshafen und Amgebung übernommen baben und bliten bei Bedar inneres als bervorragend befannten, idmorft eingebrauten, bunflen Gyporibieres fich gut, an und wenden ju wollen; die hieferung jeden Conntinues erfolgt unter ben continuesten Bedingungen jederzeit panflichft.

Manuhem im Wary 1902. Q 4, 13 4 Bender & Zwerger Telefon 1916. Ausschank: Motel-Restaurant Kniserhof P 4, 5.

Leo Meller, Ludwigshafen alkh. Möbelfabrik. Abtheilung II.

Complette Wohnungs-Einrichtungen

in gut bürgerlichem Styl zu Fabrikpreisen. Filiale: Ludwigshafen a Rh., Kaiser Wilhelmstrasse 19.

Besichtigung ohne Kaufzwang.



Von Autoritäten anerkannt Das beste Mundwasser.

Hergestellt i. d. 1485 priv. Simon's Apotheke Serlin. — Zu haben in all. einschläg, bess, Ge Carminol-Gesellschaft m. b. H., Rerlin C. 2.

NOTAS

bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim discontirte Wechsel.

Dr. Haas'sche Druckerei, G. m. b. H. E 6, 2.



Landaner, Coupe, Bylurd,

Vieterin und abrehmb. God tom e engl. Weichitre jeb Ber ften Loren; Edin, R 3, 12, Bagen und Gefeurt Gattlere (Begrunbet 1877.

Damen finden bidereie ! bei Grau Burgt, 6 Colmar, Inbengafie 4.

Natur-Heilanstalt Degerloch-Stuttgart.

Mütter

rebt Eueren Kindern bel Husten-Katarrh

Johannisheersaft

Ludwig & Schütthelm in Neckaras Gebr. Reller.